

50 JAHRE

Elbe-Weser Welten

dasjournal im Internet www.eww.de

AKTUELL

BGM – Wir starten sportlich
ins Jahr 2025

TITELTHEMA

Die Elbe-Weser Welten
sind 50 Jahre alt

BERICHTE

Expedition Depression –
Eintritt frei im KoKi Bremerhaven



Die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft BEG logistics GmbH (BELG) für Bremerhaven und das Umland der umfassende Dienstleister in der Wasser- und Kreislaufwirtschaft.

Unser Serviceangebot reicht von Wertstoffsammlung, Aufbereitung und Verwertung über Energieerzeugung und Fernwärmeversorgung bis zu Betrieb und Bau des Kanalnetzes und sonstiger abwassertechnischer Anlagen und Einrichtungen, Abwasserreinigung sowie Klärschlammverwertung.

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft
Umweltbewusste Energie- und Entsorgungslösungen

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH
Zur Hexenbrücke 16 // D-27570 Bremerhaven
T +49 471 186-0
info@beg-bhv.de // beg-bhv.de



Betriebliche Berufsunfähigkeitsversorgung – ideal für Ihre Mitarbeiter.

Im Fall einer Invalidität steht Ihnen nur eine geringe Grundversorgung zu. Wir unterstützen Sie mit einem Plus an Absicherung – dem steuerlich geförderten Berufsunfähigkeitsschutz.

Die AXA bietet Ihnen über Ihren Arbeitgeber maßgeschneiderten Schutz zu TOP-Konditionen. Außerdem genießen Sie den Vorteil der sehr einfachen Gesundheitsfragen, durch den Kollektivrahmenvertrag der Elbe-Weser-Wellen gGmbH.

Sprechen Sie mich an. Ich berate Sie gerne.



Sebastian Ruhe

AXA Generalvertretung Kolze & Ruhe OHG
Hasporter Damm 120, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 52567, www.axa-betreuer.de/kolze-ruhe, sebastian.ruhe@axa.de

Maßstäbe / **neu definiert**



INHALT

01/25

AKTUELL

- 4 Vorwort 
- 5 LEAN-News
- 8 BGM – WIR STARTEN SPORTLICH INS JAHR 2025

TITELTHEMA

- 9 50 Jahre EWW – die Höhepunkte des Jubiläumsjahres 
- 12 Inklusions-Spieltag bei den Eisbären Bremerhaven
- 14 Ausstellungseröffnung „mittendrin“
- 15 Interview mit Susanne Mahnken
- 16 Interview mit Frau Masteit-Harfst
- 18 Inklusives Filmfestival der EWW gestartet

BERICHTE

- 20 Rückblick auf den Weihnachtsbasar 2024
- 22 Erstes inklusives Tischtennisturnier in Bremerhaven
- 23 Elbe-Weser Welten waren auf dem Weihnachtsmarkt in Bremerhaven
- 24 BOT
- 27 EWW-Geburtstagsbingo 
- 29 Was ist das persönliche Budget?
- 30 Expedition Depression – Eintritt frei im KoKi Bremerhaven 
- 32 Entwicklung der Kindertagesstätte Nimmerland in den letzten 25 Jahren
- 34 Eine Weiterbildung für das Wohl der Kinder
- 36 Jubilarehrung
- 38 Tan Caglar – Geht nicht? Gibt's nicht! 

SPORT

- 40 OSC Bremerhaven 
- 41 SFL Bremerhaven e.V.
- 42 Leher Turnerschaft von 1898 e.V.

SERVICE

- 44 Mitmachen? Kein Problem!
- 49 Wegweiser

UNTERHALTUNG

- 51 Rezept für selbstgemachtes Pesto in grün und rot

IMPRESSUM

Herausgeber: Elbe-Weser Welten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · T 0471 689-0 · F 0471 689-140 **Redaktionsleitung:** Robert Bau, Maïke Pleyn **Redaktionsgruppe:** Jürgen Behrendt, Birgit Freitäger, Stefan Kolbe, Bastian Kubkowski, Bernd Löffelmann, Sylvia Mahler, Dominik Meine, Myriam Schütte, Arno Slowik, Nadine Lohrengel, Ronja Fabry, Sonja Sommerfeld **Begleitung:** BQ-Team **Fotos:** EWW, Adobe Stock, Unsplash, Freepik, Flaticon, Envato **Gestaltung:** KELLING Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG · Barkhausenstraße 4 · 27568 Bremerhaven · www.kelling-marketing.de **Druck:** Medienwelten der EWW **Anzeigenverwaltung:** Christin Harbrücker T. 0471 309330-25, ch@kelling-marketing.de; Dörte Schuchmann, T. 0471 309330-21 ds@kelling-marketing.de; **Bezug:** Das Journal erscheint mit 3 Auflagen pro Jahr · 20. Jahrgang, Auflage 3.200 Stück · Für Mitglieder der Gesellschaftervereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist ein ganz besonderes Jahr für uns: 50 Jahre Elbe-Weser Welten! Ein halbes Jahrhundert, das geprägt ist von Vielfalt, Engagement und dem stetigen Einsatz für eine inklusive Gesellschaft.

Bereits im Dezember 2024 fand die erste Veranstaltung unseres Jubiläumsjahres statt: der Inklusionsspieltag bei den Eisbären Bremerhaven. Mit über 1.000 begeisterten Besucherinnen und Besuchern, die gemeinsam die Werte von Inklusion und Zusammenhalt gefeiert haben, war dies ein beeindruckender Auftakt. Es hat gezeigt, wie viel Kraft und Freude in einer Gemeinschaft liegen, die niemanden ausschließt.

Auch unser Weihnachtsbasar am 23. November 2024 war ein voller Erfolg. Jahr für Jahr bringt er Menschen zusammen, schafft Begegnungen und zeigt, wie lebendig und vielfältig unsere Arbeit ist. Drumherum hat sich ebenfalls viel bewegt: Im Februar 2025 eröffnen wir unsere neue Küstenwäscherei, ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft.

Im Dezember haben wir zudem erstmals eine Woche lang am Weihnachtsmarkt Bremerhaven teilgenommen, eine Gelegenheit, die uns positiv gestimmt hat, auch in diesem Jahr wieder teilzunehmen.

Mit diesen und vielen weiteren Projekten setzen wir klare

Zeichen für eine inklusive Gesellschaft – ein Ziel, das uns besonders im Jubiläumsjahr am Herzen liegt. Einen besonderen Meilenstein stellt die Sonderausstellung „Mittendrin – Zwischen Behinderung und Selbstbestimmung“ dar, die am 15. Mai 2025 im Historischen Museum Bremerhaven eröffnet wird. Die Ausstellung wird bis zum 21. September 2025 zu sehen sein und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich intensiv mit den Themen Inklusion und Teilhabe auseinanderzusetzen.

Auch darüber hinaus bietet das Jubiläumsjahr viele weitere Veranstaltungshöhepunkte:

- Im August nehmen wir mit Freude an der großen Sail Bremerhaven teil, einem Ereignis, das unsere Verbundenheit zur Region und unseren Gemeinschaftsgeist sichtbar macht.
- Den krönenden Abschluss bildet der Inklusive Musiksommer im September, ein Fest, das durch Musik, Begegnung und Gemeinschaft inspiriert.

Auch in unserer Kindertagesstätte Nimmerland stehen in diesem Jahr Feierlichkeiten an. Seit 25 Jahren bietet sie Kindern zwischen einem und sechs Jahren ein inklusives Angebot, das von Vielfalt, Förderung und Geborgenheit geprägt ist. Diese Einrichtung ist ein lebendiges

Beispiel dafür, wie Inklusion von Anfang an gelingen kann. Im Juni werden die 25 Jahre mit einem großen Kinderfest gefeiert.

Ein solches Jubiläum ist nur möglich, weil es viele engagierte Menschen gibt, die tagtäglich dazu beitragen, dass unsere Vision einer inklusiven Gesellschaft Wirklichkeit wird. Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, Unterstützenden, Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie den vielen Menschen, die uns auf diesem Weg begleiten. Ihre Leidenschaft und ihr Einsatz machen den Unterschied und geben uns die Kraft, weiterhin voranzugehen.

Neben den Feierlichkeiten bleiben unsere alltäglichen Aufgaben und Programme fester Bestandteil unserer Arbeit. Besonders hervorheben möchte ich das Programm BOT – Beschäftigungsorientierte Soziale Teilhabe –, das

sich an erwachsene Menschen mit seelischer, geistiger oder mehrfacher Behinderung richtet. Ziel ist es, diesen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen, ihre individuellen Stärken zu entdecken und sie auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu begleiten. BOT ist nicht nur ein Programm, sondern eine Einladung, sich selbst neu zu entdecken und den Schritt in eine selbstbestimmte, berufliche Zukunft zu wagen.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Monate und darauf, dieses besondere Jahr mit Ihnen allen zu gestalten und zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam auf 50 Jahre Elbe-Weser Welten zurückblicken, gleichzeitig nach vorne schauen und neue Visionen für die Zukunft entwickeln.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr
Robert Bau ●



WARUM ETWAS WENIGER DOCH MEHR SEIN KANN

Ein Bericht von Yvonne Jantschewski und Tim Schröder-Zhang, Qualitätsmanagement

Wir wünschen allen EWW-Interessierten ein frohes neues Jahr. Im letzten Artikel haben wir Ihnen gezeigt, warum QM und Lean sich nicht widersprechen, sondern sich optimal ergänzen.

In den Lean-News 03/2021 mit dem Titel „Auf der Suche nach dem Sinn und der Jagd nach dem Unsinn“ haben wir Ihnen bereits die klassischen 8 Verschwendungsarten vorgestellt.

In diesem Artikel wollen wir Ihnen von einem weiteren Beispiel von Verschwendung auf dem Weg zur Verbesserung berichten.

Vielleicht kennen Sie diese Situation: Sie beginnen eine E-Mail zu schreiben. Zu Beginn ist dieser Text noch etwas kantig. In der Überarbeitung verbessern Sie an der einen oder anderen Stelle Ihre Formulierungen und erreichen damit eine viel bessere Lesbarkeit. Sie können Ihre Aussagen noch mehr auf den Punkt brin-

gen. Nachdem Sie dieses wiederholt getan haben, erreichen Sie nicht mehr so viel Verbesserung wie in den vorherigen Runden und jeder Versuch benötigt immer mehr Zeit.

An dieser Stelle kippt das Verhältnis zwischen der genutzten Zeit und der erreichten Verbesserung.

Sie erreichen einen Punkt, an dem die eingesetzte Zeit nicht mehr sinnvoll genutzt wird und als eine Verschwendung bewertet werden kann.

Vielleicht gibt es in dem Text noch etwas, was theoretisch verbessert werden könnte, jedoch werden Sie alleine nicht mehr in angemessener Zeit darauf stoßen. Egal wie viel Zeit

Sie jetzt noch in den Text investieren, wird es wahrscheinlich immer jemanden geben, der eine etwas andere Perspektive auf das Thema hat. Es ist an dieser Stelle effektiver, diese Mail abzusenden und sich danach nochmal eine Rückmeldung von dem Empfänger zu holen. Aus dieser Rückmeldung werden Sie für zukünftige Texte viel besser lernen (vielleicht auch nur, dass der Text gut ist).





GetränkePartner

Hier lacht der Durst!

GetränkeMarkt

Sesterhenn



LIEFERSERVICE

Uns ist kein Weg zu weit!

Die Nummer gegen den Durst:

Fon (0 47 41) 7312

GP Sesterhenn:

Bundesstraße 25 · 27637 Nordholz · Fon (0 47 41) 73 12



Das folgende Zitat beschreibt diese Situation sehr gut:

Overthinking is the biggest waste of human energy.

Trust yourself, make a decision, and gain more experience.

There is no such thing as perfect.

You cannot think your way into perfection, just take action.

– Sylvester McNutt III, 2022

Zu deutsch:

Übermäßiges Nachdenken ist die größte Verschwendung menschlicher Energie.

Vertraue Dir, triff eine Entscheidung und sammle neue Erfahrungen.

So etwas wie Perfekt gibt es nicht.

Du kannst Dich nicht bis zur Perfektion durchdenken, handel einfach.

Auch wenn wir im Lean-Gedanken nach Perfektion streben, ist dieses zunächst nur als unser Leitstern zu sehen. Perfektion wird in der Definition mit Unfehlbarkeit oder Vollkommenheit beschrieben.

Da wir wissen, dass niemand unfehlbar ist, ist dieser Anspruch in der Realität nicht dauerhaft zu erreichen. Wir können versuchen, Dinge so perfekt wie möglich zu machen. Jedoch ist Perfektion auch sehr von der persönlichen Sichtweise und Meinung geprägt. Vorlieben, Erfahrungen und Abneigungen können eine wichtige Rolle spielen. Die Redewendung „Viele Wege führen nach Rom“ sagt aus, dass es immer mehrere Wege (Lösungen) gibt. Der Weg, der für uns persönlich heute der beste (perfekte ist), kann für jemand anders ein umständlicher Weg sein. Ihre Vorstellung von Perfektion ist nicht für jeden perfekt.

Vollkommenheit bezeichnet laut der Definition einen Zustand, der sich nicht weiter verbessern lässt. Ein solcher Zustand kann naturgemäß nicht bzw. nicht dauerhaft erreicht werden.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ Heraklit von Ephesos (500 Jahre vor Christus)

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“ Albert Einstein (1879 – 1955 nach Christus)

Da sich die Welt immer wieder verändert, kann eine zuvor „perfekte“ Lösung später auch nicht mehr optimal sein. Der Weg zum Besseren hört niemals auf und wir müssen unsere Lösungen immer wieder auf deren Wirksamkeit überprüfen. Früher oder später müssen diese wieder an die aktuellen Bedarfe angepasst werden.

Im Sinne der Veränderung zum Besseren (Kai Zen) gibt es mehrere Grundsätze für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (s. auch Lean-News 01/2021 Grundsätze des KVP). Eine dieser Regeln besagt, dass man „besser eine 50 % Lösung sofort, als nie eine 100 % Lösung“ umsetzen soll.

In Bezug auf unseren Titel „Warum etwas weniger doch mehr sein kann“ bedeutet das für uns: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Wir können zwar viel Zeit in theoretische Planungen investieren, werden aber erst nach dem Ausprobieren in der echten Praxis wissen, ob es in unserem Sinne funktioniert. Wir brauchen dafür keine 7-Meilen-Stiefel anziehen oder unbedingt an alles gedacht haben, sondern können uns auch in kleinen Schritten unserem großen Ziel nähern. 10 x 10 sind auch 100 %.

Wir sind gerne für Sie da!

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



... Ihr persönlicher Partner vor Ort!

- **BÜRO**bedarf
- **BÜRO**maschinen
- **BÜRO**einrichtung
- **Technischer Kundendienst**



Nordenhamer Straße 2
27572 Bremerhaven
Tel. (04 71) 79 91-0
Fax (04 71) 79 91-65
buerozentrum@doescher.de

oder zu jeder Zeit online unter

www.doescher.de

Im Lean-Gedanken ist das Streben nach Perfektion also in Wirklichkeit ein ständiges Streben nach dem Besseren. Die Perfektion ist nur in unserem Leitbild für die Verbesserung vorhanden, um uns eine Orientierung zu geben. Lassen Sie sich nicht aufhalten auf Ihrem Weg, das Beste daraus zu machen.

Im Sinne der Redewendung „So viel Aufwand wie nötig, so wenig Anstrengung wie möglich.“ ●



Perfektion: Andere Wörter hierfür sind: Vollkommenheit, Unfehlbarkeit. Perfektion ist ein Zustand, in dem alles genau richtig ist. Es kann auch die Handlung sein, etwas perfekt zu machen. Da perfekte Dinge ohne Fehler oder Mängel sind, ist Perfektion ein perfekter Zustand – alles ist 100 % großartig.

Vollkommenheit: Beschreibt einen Zustand, der sich nicht weiter verbessern lässt. Alles ist 100 % richtig und großartig.

Kai Zen: Veränderung zum Besseren

theoretisch: Theoretisch bedeutet nur gedanklich. Theorien sind durch Denken gewonnene Erkenntnisse oder Vermutungen über Zusammenhänge.

Leitbild: Generell ist ein Leitbild die schriftliche Erklärung eines Unter-

nehmens über sein Selbstverständnis und seine Grundprinzipien (z.B. Unternehmenszweck und Werte). Es gibt den Menschen eines Unternehmens Orientierung, Identität und Motivation.

kontinuierlich: Andere Wörter hierfür sind: fortgesetzt, gleichförmig, ohne Unterbrechung, unaufhörlich

Schmidt + Koch in Bremerhaven

Wir bieten Top-Service für Pkw und Nutzfahrzeuge

Unsere Serviceleistungen:

- › Wartungs- und Verschleißreparaturen
- › Karosserie- und Lackarbeiten
- › HU-Abnahme
- › Reifenprogramm (Einlagerung, Wechsel & Ersatz)
- › Original Ersatzteile und Zubehör
- › Schadenmanagement
- › Versicherungsdienst
- › Hol- und Bringservice
- › 24-Stunden-Notdienst

Online Terminvereinbarung:



SCHMIDT+KOCH



Nutzfahrzeuge

SKODA



SEAT



CUPRA

STARKE GRUPPE
STARKE LEISTUNG

Schmidt + Koch GmbH

Stresemannstraße 122 | 27576 Bremerhaven
Tel. 0471/5 94-0 | bhv@schmidt-und-koch.de

www.schmidt-und-koch.de

NEUES VOM BGM! WIR STARTEN SPORTLICH INS JAHR 2025

Bericht von Sabine Meyer, Personalabteilung



Schritte-Challenge

Mit einem Schritte-Wettbewerb wollen wir als Steuerkreis des Betrieblichen Gesundheitsmanagements dafür sorgen, dass die Mitarbeiter*innen und Nutzer*innen in unserem Unternehmen sich mehr bewegen und langfristig fitter fühlen. Ein positiver Nebeneffekt: das Teamgefühl steigt! Es gibt attraktive Team- und Einzelpreise zu gewinnen. Wir freuen uns, im nächsten Journal die Gewinner*innen vorzustellen.



Gesundheitstipp

Kennen Sie die „Bewegungs Docs“? Dr. Christian Sturm und seine Kolleg*innen geben hier viele hilfreiche Tipps zu bewe-

gungstherapeutischen Maßnahmen, wie heilsam die passende Bewegungsstrategie bei vielen akuten und chronischen Krankheiten sein kann. Schauen Sie doch mal in die ARD Mediathek. Uns haben die Tipps und Übungen sehr gefallen.



Mitarbeitendenbefragung

Eine weitere Mitarbeitendenbefragung zum Thema Gesundheit startet in der zweiten Jahreshälfte 2025. Erstmals hatten wir alle Mitarbeitenden im Sommer 2023 befragt. Wir wollen damit herausfinden, in welchen Arbeitsbereichen es bei den EWW bereits gut läuft und wo wir uns verbessern können und von wem wir lernen können, um allen Mitarbeitenden eine gesunde Arbeitsatmosphäre zu schaffen und einen Arbeitsplatz, bei dem die Arbeit Freude bereitet, die Rahmenbedingungen stimmen und die Leistung Anerkennung erfährt.



II
Gemeinsam können
wir viel, gemeinsam
sind wir stark!

Ebenso wollen wir mit einer Wiederholung der Befragung die Ergebnisse vergleichen und weitere Maßnahmen ableiten und überprüfen, welche Maßnahmen bereits gewirkt haben. ●

Bei Fragen und Anregungen
stehen die Mitglieder
des Steuerkreises gerne
zur Verfügung.

Robert Bau
Maciej Libert
Hatice Alp
Linda Bechheim
Ines Butt
Claudia Thadewaldt
Angelika Oest
Sandra Siats
Mareike Meents
Bärbel Haase
Sabine Meyer

**STUDIENWEIT
SIRUPPELL
KÄLTEANLAGENBAU**



Weserstraße 160 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71/30 43 34

50 JAHRE

ELBE-WESER WELTEN

Die Elbe-Weser Welten feiern im Zeitraum von Oktober 2024 bis Oktober 2025 ihr 50-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr wird durch eine Reihe von Veranstaltungen und Projekten geprägt, die ganz im Zeichen der Inklusion stehen. Die Elbe-Weser Welten haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit und ohne Behinderungen gleichberechtigt zusammenzubringen und Barrieren in allen Lebensbereichen abzubauen. Im Jubiläumsjahr wird diese Mission noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.



JUBILÄUMSTERMINE

MO, 31. MÄRZ 2025

Inklusives Filmfestival im kommunalen Kino Bremerhaven im Cinemotion-Kino-Komplex Bremerhaven

Vorstellungszeit: 18.00 Uhr
Film: „Was ist schon normal?“

FR, 25. APRIL 2025

Unternehmerfrühstück

MO, 28. APRIL 2025

Inklusives Filmfestival im kommunalen Kino Bremerhaven im Cinemotion-Kino-Komplex Bremerhaven

Vorstellungszeit: 18.00 Uhr
Film: Dokumentarfilm-Abend mit drei Filmen mit Gästen

DO, 15. MAI 2025

Offizielle Feierstunde und Eröffnung der Ausstellung „mittendrin. Zwischen Behinderung und Selbstbestimmung“ im Historischen Museum Bremerhaven, inklusive Präsentation des Chors und der Tanzgruppe mit Gästen aus Gesellschaft, Politik und Verbänden sowie den Selbstvertretenden unserer Mitarbeitenden und der von uns begleiteten Menschen. **Für geladene Gäste**

Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Historisches Museum Bremerhaven, An der Geeste, 27570 Bremerhaven

MO, 26. MAI 2025

Inklusives Filmfestival im kommunalen Kino Bremerhaven im Cinemotion-Kino-Komplex Bremerhaven

Vorstellungszeit: 18.00 Uhr
Film: „Die Kunst, sich die Schuhe zu binden“

SA, 14. JUNI 2025

Kinderfest der Kita „Nimmerland“ – gefeiert werden 25 Jahre Kita Nimmerland und 50 Jahre Elbe-Weser Welten mit einem großen Familienfest. Ein buntes Programm für Jung und Alt sowie ein Auftritt der Band „Die Blindfische“ wird geboten.

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Weißdornweg 25, 27607 Geestland

MO, 30. JUNI 2025

Inklusives Filmfestival im kommunalen Kino Bremerhaven im Cinemotion-Kino-Komplex Bremerhaven

Vorstellungszeit: 18.00 Uhr
Film: „The Peanut Butter Falcon“ mit Live-Musik

MI, 13. BIS SO, 17. AUGUST 2025

Die hauseigene Küche produziert ca. 2.000 Portionen Labskaus, welche von Mitarbeitenden und Beschäftigten der Elbe-Weser Welten produziert werden. Ebenso werden eigens hergestellte Produkte aus den verschiedenen Welten wie z.B. die Heimatbox, welche bereits in den Tourist Informationen in Bremerhaven erhältlich ist, verkauft.

Die Küstenschlemmerei stellt insgesamt über 1.000 Heimatboxen für dieses Ereignis her. Man darf sich aber auf viele weitere Produkte der EWW freuen.

FR, 29. AUGUST 2025

Sommerfest auf dem Gelände der EWW

DO, 11. SEPTEMBER 2025

Inklusions-Musiksommer – der krönende Abschluss eines Jubiläumsjahres. Am 11.09.2025 ist der letzte Termin des offiziellen Musiksommers. Dieser wird als Special das große Finale bilden. Veranstalter sind die Elbe-Weser Welten und das Schaufenster Fischereihafen. Auch hier wird es viele Aktionen rund um das Thema Inklusion geben. Besonderes Highlight: Es wird für alle Beschäftigten der EWW in Rollstühlen Platz geschaffen. Es wird Ruhezeiten für Rollstuhlfahrer geben und vieles mehr. Seien Sie gespannt.

MO, 06. OKTOBER 2025

Öffentliche Blutspende in den Räumen der Elbe-Weser Welten in Kooperation mit dem Blutspendedienst (BSD), von 16:00 bis 19:00 Uhr.

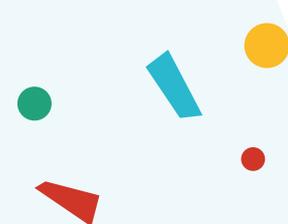
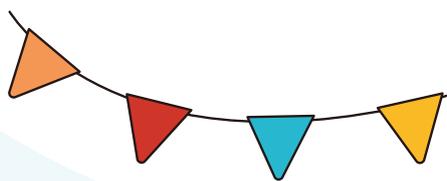


Karl-Heinz Wilcken Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht

Leher Landstraße 111
27607 Geestland (Langen)

Tel.: 04743 / 9 13 19 39
Tel.: 04743 / 9 13 19 40

kanzlei@rechtsanwalt-wilcken.de
www.rechtsanwalt-wilcken.de



JUBILÄUMSPROJEKTE



Inklusives Chorprojekt

Musik verbindet und schafft Gemeinschaft – unter diesem Motto startete das inklusive Chorprojekt im November 2024. Geleitet wird das Projekt von Simon Bellett, einem erfahrenen Chorleiter aus Bremerhaven.

Projektlaufzeit: November '24 bis Mai '25

Ziel: Barrierefreier Zugang zur Musik für alle, egal ob mit oder ohne Behinderung

Repertoire: Etwa fünf Stücke werden einstudiert und am Ende der Projektlaufzeit öffentlich präsentiert

Teilnehmer: Menschen mit und ohne Behinderungen singen gemeinsam

Besonderheit: Das Projekt ist zeitlich begrenzt, um auch Personen, die bereits in anderen Chören aktiv sind, die Teilnahme zu ermöglichen

Förderung: Bürgerstiftung Bremerhaven



Inklusives Tanzprojekt

Bewegung zu Musik bedeutet Lebensfreude, und das soll auch das inklusive Tanzprojekt vermitteln, das im Januar 2025 begann. Geleitet wird das Projekt von der Tanzlehrerin Claudia Hanfgarn, die sich auf moderne Tanzstile spezialisiert hat.

Projektlaufzeit: Januar bis Mai '25

Schwerpunkt: Hip-Hop und moderne Tanzstile

Ziel: Eine inklusive Tanzformation, bei der Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam tanzen

Endziel: Präsentation einer etwa 30–45-minütigen Show, die öffentlich aufgeführt wird

Fortsetzung: Nach der Jubiläumsphase soll der Tanzkurs im Rahmen von Folgekursen weitergeführt werden.

Förderung: Bürgerstiftung Bremerhaven



Inklusive Ausstellung „mittendrin. Zwischen Behinderung und Selbstbestimmung“

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Bremerhaven entsteht eine Ausstellung, die die Geschichte und Lebenswirklichkeiten von Menschen mit Behinderung in Bremerhaven beleuchtet.

Eröffnung: 15. Mai 2025

Projektleitung: Dr. Kerstin Ras-Dürschner, wissenschaftliche Referentin und Museumspädagogin

Inhalt: Darstellung der historischen Entwicklungen, der technischen Hilfsmittel und der Arbeitsfelder der Elbe-Weser Welten.

Themen: Barrieren, persönliche Herausforderungen, die Rolle der WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) als Bildungsträger

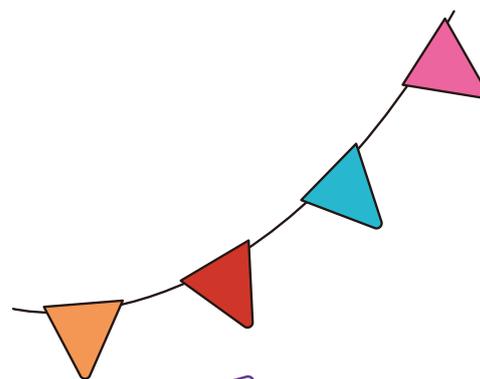
Besondere Elemente: Interviews mit dem Geschäftsführer Herrn Bau sowie persönliche Video-Porträts von Beschäftigten



Jubiläumssong und Musikvideo

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr ist der Jubiläumssong, gesungen von Katrin Repmann und begleitet von Marcel Repmann am Keyboard. Viele Bereiche der Elbe-Weser Welten haben an diesem Projekt mitgewirkt und das Ergebnis ist ein mitreißendes Musikvideo, das ab dem 01.10.2025 online verfügbar sein wird. Der Song feiert die Vielfalt und das Miteinander bei den Elbe-Weser Welten und spiegelt die Freude wider, die durch Inklusion entstehen kann.

ZUM VIDEO



Video „Ein Tag mit Jannik“

Unser Beschäftigter Leon Sawetzki schrieb dem YouTuber Jannik Heinsohn einen persönlichen Brief und lud ihn ein, einen Tag mit uns zu verbringen. Jannik nahm die Einladung an und drehte im Sommer 2024 ein Video, das Einblicke in die tägliche Arbeit mit Menschen mit Behinderung gibt.

Veröffentlichung: 27.09.2024

Länge: ca. 21 Minuten



ZUM VIDEO



Inklusive Filmvorführungen im Kommunalen Kino Bremerhaven

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Bremerhaven werden im Zeitraum von Januar 2025 bis Juni 2025 regelmäßig inklusive Filme präsentiert. Die Filme laufen ohne Werbung und thematisieren auf unterschiedliche Weise Inklusion.

Hier haben Zuschauer die Gelegenheit, Filme zu sehen, die das Thema Inklusion aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Laufzeit: Januar bis Juni 2025

Veranstaltungsort: Cinemotion-Kino Bremerhaven

Vorstellungszeiten: jeweils 18.00 Uhr ●

INKLUSIONS-SPIELTAG BEI DEN EISBÄREN BREMERHAVEN

Bericht und Fotos von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Am 14. Dezember 2024 fand in der Stadthalle Bremerhaven ein besonderer Abend statt, der die Themen Sport und Inklusion auf einzigartige Weise miteinander verband.

Der Inklusions-Spieltag der Eisbären Bremerhaven, die gegen die ART Giants Düsseldorf antraten, lockte nicht nur Basketballfans, sondern auch Unterstützer der Inklusion an und hinterließ nachhaltige Eindrücke – ein Abend voller Highlights.

INKLUSION AUF DEM SPIELFELD

Das Highlight des Abends war nicht nur das Hauptspiel, sondern auch das Rollstuhlbasketball-Match in der Halbzeitpause. Die Mannschaft von Bremerhaven United e.V., einer der führenden Basketballvereine der Stadt mit einer Rollstuhlbasketballmannschaft, trat gegen ein Team der Seeparkschule Wesermünde an. Die Zuschauer waren begeistert von der sportlichen Leistung und der gelebten Inklusion, die dieses Spiel verkörperte.

Auch Unterstützer, wie der Geschäftsführer der Elbe-Weser Welten Robert Bau und der Geschäftsführer der Eisbären Bremerhaven



Johannes Marggraf, waren vor Ort und setzten ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Teilhabe im Sport.

EMOTIONALER AUFTAKT MIT KINDERGARTENKINDERN

Den Auftakt des Abends machte ein besonders berührender Moment: Kinder des Inklusionskindergartens „Nimmerland“ liefen Hand in Hand mit den Spielern der

Eisbären Bremerhaven aufs Spielfeld. Diese Geste sorgte für emotionale Momente und zeigte, wie Inklusion schon im jungen Alter beginnen kann.

**Wir sind die
Spezialisten für
barrierefreie
Bäder!**

MUTH & BAHR
Haustechnik GmbH

HEIZUNG  SANITÄR  SOLAR 

Schillerstraße 12 • 27570 Bremerhaven
0471 921 27 70 • buero@muth-bahr.de



INTERAKTIVE AKTIONEN IM FOYER

Vor dem Spiel hatten die Besucher Gelegenheit, sich im Foyer der Stadthalle mit dem Thema Inklusion auseinanderzusetzen. Die Elbe-Weser Welten organisierten eine Vielzahl von Aktivitäten:

Infostand: Hier berichteten Menschen mit Behinderungen aus erster Hand über ihre Erfahrungen.

Glücksrad: Spielerische Unterhaltung mit tollen Preisen.

Radiogang: Die inklusive Mediengruppe der EWW führte Interviews mit Besuchern, Spielern usw. und sammelte Eindrücke.

EIN JUBILÄUM, DAS BEWEGT

Der Inklusions-Spieltag war zugleich Teil der Feierlichkeiten zu 50 Jahren Elbe-Weser Welten. Seit fünf Jahrzehnten setzt sich die Organisation für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ein und unterstrich an diesem Abend, wie bereichernd Inklusion für die Gesellschaft sein kann.

DER SPORTLICHE AUSGANG

Auch wenn die Eisbären Bremerhaven mit 61:73 gegen die ART Giants Düsseldorf unterlagen, war die Veranstaltung ein voller Erfolg – nicht nur sportlich, sondern auch als starke Botschaft für gelebte Inklusion.

Der Inklusions-Spieltag hat gezeigt, wie Sport Barrieren abbauen und Menschen verbinden kann – ein Abend, der allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.



FEDDERSEN

VON HIER IN DEINE KÜCHE

PARTNER VON
intergast
und Dein Partner für den Event



Zwischen Behinderung und
Selbstbestimmung

SONDERAUSSTELLUNG
15. Mai bis 21. September 2025

 HISTORISCHES
MUSEUM
BREMERHAVEN

eww.

Elbe-Weser Welten
50 JAHRE

Save the date!

eww.de

Elbe-Weser Welten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 | 27578 Bremerhaven

Schädlingsbekämpfung
BESTE Option GmbH
Heinsohn

**Fachbetrieb für
Schädlingsbekämpfung**

- Gesundheits- und Vorratsschutz
- Holz- und Bautenschutz
- Vogelabwehr

staatlich geprüfte
Schädlingsbekämpfer
Jahnstraße 15
27619 Schiffdorf-Spaden

info@sbk-heinsohn.de
0471 81705
www.sbk-heinsohn.de



Mit uns bleiben Sie in Schwung!

**Entspannt radeln
mit Ihrem neuen E-Bike**



**Nutzen Sie unsere
Fahrrad-Teststrecke**

DRAHTESEL

Der Fahrradladen
der Lebenshilfe

Fahrradverkauf & -reparatur
Heinrich-Brauns-Str. 6
27578 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 80050-911
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

INTERVIEW MIT SUSANNE MAHNKEN

Bericht von Birgit Freitäger, Redaktionsgruppe

Seit wann wirst du über die Elbe-Weser Welten wohnbetreut?

Ich habe damals in Zeven bei Rothenburg gewohnt, in meinem Landkreis konnte ich jedoch aufgrund meines Pflegebedarfs nicht in einer Wohnstätte aufgenommen werden. Über das Gesundheitsamt bin ich dann in Bremerhaven gelandet, seit 1989 werde ich durch die EWW wohnbetreut.

Wie bist du damals zu den Elbe-Weser Welten gekommen und wie hast du vorher gewohnt? Wie war das für dich?

Ich bin mit 6 Jahren von zuhause ausgezogen ins Internat nach Debstedt, das war 1973. Das Internat stand damals noch gar nicht richtig. Es gab eine Gruppe gemischt mit Krankenhauskindern und Kindern mit Beeinträchtigung. Das waren damals 12 Kinder, die nach und nach in verschiedene Gruppen aufgeteilt wurden. Ich kam ins Internat, vermittelt durch einen bekannten Orthopäden meiner Eltern, da meine Eltern das mit der Pflege damals nicht leisten konnten. Meine Eltern hatten damals Landwirtschaft und ich hatte drei Geschwister. Es war damals schwierig für mich, dass ich so weit von meiner Familie entfernt war. Das ist es heute auch immer noch. Vom Internat aus habe ich mir sämtliche Einrichtungen in der Nähe meiner Eltern angesehen, leider ist festgestellt worden, dass ich zu pflegeintensiv bin. Es gab damals sogar einen Artikel über mich im Rothenburger Anzeiger, da ein damaliger Arzt von mir es nicht nachvollziehen konnte, dass ich nicht im eigenen Landkreis aufgenommen werden kann. Im Internat war ich letztendlich 11,5 Jahre. Danach bin ich zunächst in eine Wohneinrichtung in Debstedt gekommen und von da aus in das gerade neu gebaute Walter-Mülich-Haus der EWW. Ich bin damals die erste Bewohnerin im Walter-Mülich-Haus gewesen. Damals

gab es dort noch keine Automatik-Türen und in der Küche konnte ich mich auch nicht selbstständig bewegen, das war sehr schwierig am Anfang. Das ist allerdings nach und nach alles nachgerüstet worden. Im Walter-Mülich-Haus habe ich 10 Jahre gewohnt und bin danach ins Außenwohnen gekommen, da man versucht hat, den etwas fitteren Bewohnern etwas anderes anzubieten. Zunächst habe ich in WGs gelebt mit jeweils einer Mitbewohnerin. Mittlerweile wohne ich alleine.

Welche Tipps hast du für Menschen, die das erste Mal zuhause ausziehen?

Das kommt auf die Person drauf an. Was möchte die Person und was setzt sie voraus. Es ist wichtig, offen zu sein und auch auf seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu achten. Man muss für sich selbst herausfinden, wobei man Hilfe braucht und wo nicht, aber das kommt mit der Zeit.

Wie lebst du im Moment und was gefällt dir daran? Wie sieht deine Wohnung aus?

Ich wohne alleine in einer eigenen Wohnung und kann per Telefon die MitarbeiterInnen anrufen, wenn ich Unterstützung brauche. Morgens und abends kommt jemand zu festen Zeiten. Ansonsten bin ich sehr selbstständig, gehe alleine einkaufen, mache den Abwasch und wasche selbstständig meine Wäsche. Im Walter-Mülich-Haus habe ich das damals alles trainiert, das

war Voraussetzung für den Umzug ins Außenwohnen. Ich kann spontan für mich meine Freizeit gestalten, mit dem Bus fahren und fühle mich sehr frei. Das erste was ich mache, wenn ich in meine Wohnung gehe, ist die Musik aufdrehen. Das ist der Vorteil am Alleinwohnen, da kann ich einfach machen, was ich will. Die Wohnung habe ich mir nach meinen Wünschen eingerichtet. Ich komme auch als Rollstuhlfahrerin an alles, was ich brauche und habe einen Deckenlifter.

Was war dein absolutes Highlight seitdem du bei den Elbe-Weser Welten wohnbetreut wirst?

Wir waren vom Wohnen aus zweimal beim Musical. Einmal bei „König der Löwen“ in Hamburg, das war super. Wir machen viele Ausflüge, z.B. auch zum Weihnachtsmarkt. Mit Unterstützung der Wohnbetreuung habe ich z.B. auch einen betreuten Urlaub geplant und war in Griechenland.

Was sind deine persönlichen Pläne für die Zukunft?

Ich kann mir vorstellen, im Alter wieder näher zu meinen Geschwistern zu ziehen, auch wenn es mir hier sehr gut gefällt. Der große Abstand zu meiner Familie fällt mir immer noch schwer. Aber mal sehen, was die Zukunft so bringt. Ich bin immer offen für Neues. ●

vhs

Volkshochschule
Landkreis Cuxhaven GmbH

Geschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5a
27607 Geestland
☎ 04743 9221-0
☎ 04743 9221-55

**Neues vhs-Programm
2. Halbjahr 2025**

Immer da, immer nah, offen für alle

Wir freuen uns auf Sie!

**Anmeldung ab
3. Juni 2025 möglich**

**Buchung online: www.vhs-lk-cux.de
info@vhs-lk-cux.de**

INTERVIEW MIT FRAU MASTEIT-HARFST

Bericht von Bastian Kubkowski, Redaktionsgruppe, und Marlies-Masteit Harfst

Seit wann arbeitest du bei den Elbe-Weser Welten und wie sieht/sah deine momentane Arbeit aus?

Ich bin am 01. Februar 1981 als Gruppenleiterin bei den Elbe-Weser Welten angefangen und habe dann diverse Bereiche durchlaufen, zuletzt war ich im Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst tätig. Jetzt bin ich berentet. Trotzdem arbeite ich noch ca. 4 Stunden pro Woche, um meine Nachfolgerin einzuarbeiten. Bevor die neue Kollegin voll tätig werden kann, begleite ich noch eine Zeitlang die Menschen, die sie übernehmen wird.

Wie bist du damals zu den Elbe-Weser Welten gekommen? Und welche Bereiche hast du durchlaufen?

Nach meiner Ausbildung habe ich, vermittelt durch die Agentur für Arbeit, die Stelle einer Kollegin, die in Elternzeit gegangen ist, bei den Elbe-Weser Welten übernommen.

Die EWW hatte zu dem Zeitpunkt ihre Räumlichkeiten im Fischereihafen. Ich wurde dort in einer Montagegruppe eingearbeitet, um Beschäftigte, Mitarbeiter und die Aufträge kennenzulernen, bis ich eine eigene Gruppe übernahm. Nach einem Brand im Gebäude sind wir in das fast fertige Gebäude der EWW am Mecklenburger Weg umgezogen. Hier hatte ich die Lampenmontage für die Fa. Brillant mit aufgebaut.

Später bin ich in die sogenannte „Schwerbehindertengruppe“ gewechselt. Es war eine Gruppe, wo ausschließlich sehr stark beeinträchtigte Menschen arbeiteten. Das fanden wir damals schon nicht akzeptabel, da es eine Ausgrenzung innerhalb der Werkstatt bedeutete. Es

wurde daraufhin auf eine Integration in allen Gruppen geachtet. Die Gruppe wurde umbenannt in Kabelmontage, da wir überwiegend die Vorarbeiten für den Öl- und Gasbrennerbereich ausführten.

Im Jahr 2002 hatte ich die Möglichkeit, eine Maßnahme zu begleiten, die über die Agentur ausgeschrieben wurde. Das war eine Bildungsmaßnahme zur berufspraktischen Orientierung für Menschen mit Behinderung. Das war für mich die erste Berührung mit der Vermittlung von Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht und Interesse geweckt, in solch einen Bereich perspektivisch tätig zu sein. So lag es nahe, dass ich mich 2004 auf die befristete Stelle einer Elternzeitvertretung im Integrationsfachdienst beworben hatte, für den Fachbereich der Arbeitsvermittlung.

Danach wechselte ich zum Blatt für Blatt als Gruppenleiterin, bis ich erneut die Möglichkeit erhielt, an einem Projekt teilzunehmen, dem ESF-Projekt zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung „Netzwerkstatt“. Auch hier ging es um die Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt, aber für Menschen aus dem Arbeitsbereich der Werkstatt. Das Projekt bezog sich auf alle drei Werkstätten im Land Bremen, also die Werkstatt Bremen, die Lebenshilfe und die Elbe-Weser Welten. Nach dem Ende der Maßnahme wechselte ich als Koordinatorin in den Berufsbildungsbereich. Im Jahr 2012 wurde innerhalb der EWW die Stelle eines Jobcoaches ausgeschrieben, um die Übergänge auf den ersten Arbeitsmarkt eher möglich zu machen. Ich hatte mich beworben

und die Stelle erhalten. Ich war für die Praktika und die Übergänge auf dem ersten Arbeitsmarkt für interessierte Beschäftigte aus dem Arbeitsbereich und Teilnehmer aus dem Berufsbildungsbereich zuständig. Mein Büro hatte ich im Hause des Integrationsfachdienstes und bildete die Schnittstelle zwischen dem Integrationsfachdienst und Werkstatt. Aus der Stelle des Jobcoaches bildete sich der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst mit selbigem Auftrag, aber mit mehr Personal.

Was gefällt dir hier an deiner Arbeit besonders gut?

Also eigentlich alles. Ich mag es grundsätzlich, mit Menschen und deren Unterschiedlichkeiten zu arbeiten. Ich finde das einfach spannend und hat mich die ganzen Berufsjahre motiviert und bei Laune gehalten. Auch die anstrengenden Dinge, wenn es Konflikte gab oder herausfordernde Situationen, die es erforderlich machen, sich damit auseinanderzusetzen. Ich habe immer dazugelernt.

Wie hat sich deine Arbeit in den letzten Jahren verändert?

Die Arbeit als solches hat sich für mich nicht so sehr verändert. Mein Auftrag in den letzten Jahren war ja immer, die Menschen auf den ersten Arbeitsmarkt zu bringen. Durch den Fachkräftemangel waren oder sind Arbeitgeber durchaus zugänglicher geworden. Die Herausforderung ist trotzdem hoch, da sich die Arbeitswelt verändert hat. Es gibt weniger sogenannte Nischenarbeitsplätze. Auch Helfertätigkeiten setzen bestimmtes Können voraus. Die Ansprüche der interessierten Menschen aus

der EWW sind zum Teil recht hoch und viele unterschätzen die Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes. Dann ist es schwer, passende Arbeitsplätze zu finden. Auch das Dokumentationswesen ist mehr geworden.

An welches Highlight in all den Jahren bei EWW erinnerst du dich besonders gern?

Also, da gab es einige Highlights. Ich finde das schwer, sie zu vergleichen. Man darf nicht vergessen: wir waren früher eine kleine Einrichtung, da war es familiärer und wir konnten oder mussten auch improvisieren. Da war Kreativität und Zusammenarbeit gefragt., wie z.B. die Abwicklung eines Großauftrages. Gruppenübergreifend waren alle beteiligt, sogar der soziale Dienst und die damalige Produktionsleitung. Wir haben auch samstags gearbeitet, um den Auftrag zu bewältigen. Es herrschte eine große Solidarität und hat trotz der Mühen Spaß gemacht.

Besonders gern erinnere ich mich an unsere Weihnachtsbasare.

Die Decken und Wände wurden abgehängt, verziert und eine tolle Weihnachtsbeleuchtung installiert. Es sah immer märchenhaft und verzaubernd aus und mein Highlight war, wie damals eine Reinigungskraft ganz versunken davorstand und sagte: „Ist das schön“. Ich empfand das als das beste Lob für uns Akteure und Dank für unsere Mühen.

Verständlicherweise geht das heute in dieser Form nicht mehr aufgrund von gesetzlichen Auflagen, wie z.B. Brandschutzauflagen. Umso mehr bleibt es mir als schöne Erinnerung.

Was ist dein Geheimtipp für mehr Gelassenheit am Arbeitsplatz?

Wenn ich den hätte, würde ich reich werden. Ich glaube, das muss jeder für sich selbst herausfinden, was tut ihm

gut und was muss er meiden. Ich glaube, eine gute Portion Humor muss man haben und Dinge manchmal auch auf sich beruhen lassen. Gelassen sein ist eine Herausforderung.

Würdest du dich heute wieder für die EWW entscheiden, oder lieber etwas ganz anderes machen, z.B. Schreinerin oder Naturforscherin?

Ich glaube, ich würde immer wieder in den sozialen Bereich gehen. Ich hatte tatsächlich mal die Überlegung, ob ich nicht ganz was anderes mache, Gärtner oder eine neue Lehre, habe mich aber dagegen entschieden. Ich glaube, ich würde immer wieder mit Menschen arbeiten wollen ... und warum nicht in einer WfbM, die hat so viel Potenzial.

Wie stellst du dir die EWW in 50 Jahren vor?

50 Jahre, das ist eine lange Zeit. Ich kann nur sagen, was mir in den nächsten Jahren wichtig wäre. Ich kann die Diskussion über die Berechtigung von WfbMs nicht nachvollziehen. Ich finde, sie sind auch weiterhin wichtig, um in einem geschützten Rahmen auf das Arbeitsleben vorbereitet zu werden, soziale Kompetenzen zu erwerben und Arbeitstugenden zu erlernen. Das können Betriebe des ersten Arbeitsmarktes meiner Meinung nach nicht leisten, da sie vieles voraussetzen.

Auch für Menschen, die vom Arbeitsmarkt in die Werkstatt wechseln, ist sie wichtig, um Tagesstruktur in Form von Teilhabe wahrnehmen zu können. Sicher muss die Werkstatt etwas tun, um durchlässiger zu werden. Ich finde aber, dass sich Werkstätten ernsthaft damit auseinandersetzen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchen, Ideen umzusetzen.

Was wünschst du dir für deine persönliche Zukunft?

Ich möchte gesund, fit und weiterhin wach und neugierig bleiben. Aber auch ein Stück weit zur Ruhe kommen. Ich möchte meine Rentenzeit genießen. Das ist ganz spannend, weil man das noch nie vorher gemacht hat. Das kann man nicht im Praktikum erleben. Ich bin gespannt, was passiert, wie es mir gelingt, oder auch nicht gelingt im einen oder anderen Fall.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei den Kolleginnen und Kollegen sowie bei den Beschäftigten für den herzlichen Abschied zu bedanken. Ich blicke auf eine gute und wertvolle Zeit zurück, die nur mit einem guten Kollegium und motivierten Beschäftigten möglich war. ●



**KOHR'S · LAPPENBUSCH
SEEFELDT · OHMES**

DIETRICH KOHR'S
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Ohldorpsweg 18 (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-Mail: KoLaSe@t-online.de

INKLUSIVES FILMFESTIVAL DER EWW GESTARTET

EIN BESONDERER AUFTAKT IM ZEICHEN DER VIELFALT

Bericht und Fotos von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem feierlichen Auftakt begann am 20. Januar 2025 das inklusive Filmfestival der Elbe-Weser Welten im Cine-motion Bremerhaven. Das Festival, das in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Bremerhaven e.V. organisiert wird, bietet bis Juni 2025 ein vielseitiges Filmprogramm, das Inklusion, Diversität und gesellschaftliche Teilhabe thematisiert.

EIN BEWEGENDER ERÖFFNUNGSABEND

Der Startschuss fiel mit der Vorführung des preisgekrönten Films „Verrückt nach Paris“, der sich humorvoll und zugleich einfühlsam mit dem Thema Behinderung und Selbstbestimmung auseinandersetzt.

Besonders beeindruckend für die Besucher war die Anwesenheit des Regisseurs Eike Besuden sowie der Komparsin Melanie Socher, die dem Publikum nach dem Film einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der Filmproduktion gaben.

Vor der Filmvorführung fand

ein inspirierendes Gespräch statt, in dem zentrale Themen der Inklusion beleuchtet wurden. Auf der Bühne standen:

Uwe Parnpart, Dezernent Amt für Menschen mit Behinderung, **Bernd Glawatty**, Ehrenvorsitzender des Kommunalen Kinos Bremerhaven e.V., und **Robert Bau**, Geschäftsführer der Elbe-Weser Welten.

Unter der Moderation von Gerd Hertrampf sprachen die Experten über die Bedeutung von inklusiven Projekten, die Herausforderungen im Alltag von Menschen mit Behinderung und die Rolle von Filmen, diese Themen in die Mitte der Gesellschaft zu tragen.



Direkt.
Persönlich.
Auf Augenhöhe.

Ihre Hygienevorgaben und Gesundheitsfragen sind einzigartig? Unsere Lösungen auch!

Loxstedt || Bremen || Braunschweig
Info@nonne.de || www.nonne.de

Nonne
WENCKE GRUPPE



Wir sind Mitglied von

TOPSERV

EIN ABWECHSLUNGSREICHES FILMPROGRAMM BIS JUNI 2025

Das inklusive Filmfestival läuft noch bis zum 30. Juni 2025 und präsentiert an jedem letzten Montag im Monat um 18:00 Uhr einen weiteren thematisch passenden Film im Cinemotion Bremerhaven. Die kommenden Termine sind:

31. MÄRZ 2025

„Was ist schon normal?“

28. APRIL 2025

Dokumentarfilm-Programm
(ca. 100 Minuten):

„Grüne Lady, du lächelst mich an!“

„Flott flott gibt es bei uns nicht“

„Die Filme-Macher“
Mit Gästen

26. MAI 2025

„Die Kunst, sich die Schuhe zu binden“

30. JUNI 2025

„The Peanut Butter Falcon“
Mit Live-Musik

Das inklusive Filmfestival lädt dazu ein, die Kraft des Films als Medium für gesellschaftlichen Dialog und Aufklärung zu erleben. Es ist ein Fest der Vielfalt, das Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringt, um neue Perspektiven zu entdecken und Gemeinsamkeiten zu feiern.

Weitere Informationen zu Programm und Hintergründen finden Sie auf unserer Webseite:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TICKETS UND WEITERE INFORMATIONEN

Tickets sind online unter bremerhaven.cinemotion-kino.de oder an der Abendkasse erhältlich. ●



V.l.n.r.: Robert Bau, Melanie Socher, Eike Besuden, Gerd Hertrampf

 Möwen-APOTHEKE Anja Sievern	 HANSA-APOTHEKE Anja Sievern
Hans-Böckler-Straße 32 27578 Bremerhaven Tel. 0471 62929 Fax 0471 75023	Mecklenburger Weg 126 27578 Bremerhaven Tel. 0471 64535 Fax 0471 63057
<p>10 % Rabatt auf einen Artikel aus dem SB-Bereich</p>	
<p>gilt nicht für apotheken- und verschreibungspflichtige Artikel</p>	



FLIESEN WEISS

Handel & Verlegung

In unserem Geschäft in der Stresemannstraße 285 finden Sie auf 400 m², verteilt auf fünf Ebenen, zahlreiche Fliesenmuster und Gestaltungsbeispiele unterschiedlichster Hersteller und Marken. Natürlich beraten wir Sie gern ausführlich bei uns vor Ort oder am Telefon.
Sprechen Sie uns an!

Fliesen Weiss GmbH - Stresemannstraße 285 - 27580 Bremerhaven
Tel. 0471 870 51 - E-Mail: info@fliesenweiss.net - www.fliesenweiss.net



- Riesige Fliesenauswahl
- Für Profis und Heimwerker
- Fliesenlege- und Maurerarbeiten

RÜCKBLICK AUF DEN WEIHNACHTSBASAR 2024

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit



Am Samstag, den 23. November 2024, verwandelten die EWW ihr Gelände in ein stimmungsvolles Winterwunderland. Bei sonnigem, winterlich kaltem Wetter strömten zahlreiche Besucher zum jährlichen Weihnachtsbasar, um sich auf die festliche Jahreszeit einzustimmen.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr konnten die Gäste eine beeindruckende Vielfalt an handgefertigten Produkten und Geschenkideen entdecken. Besonders beliebt waren liebevoll gestaltetes Holzspielzeug, hochwertige Keramiken, handgezogene Kerzen und kunsthandwerkliche Unikate. Ob kleine Mitbringsel oder besondere Weihnachtsgeschenke – für jeden war etwas dabei.

Kulinarisch wurden die Besucher ebenfalls verwöhnt: Herzhaftes wie Grünkohl und Bratwurst – auch in vegetarischer Variante – fanden ebenso großen Anklang wie frisch gebackene Waffeln, köstliche Kuchen und wärmender Glühwein oder Punsch.

Wir schaffen Lebensqualität



Orthopädie- und Rehathechnik in Langen-Debstedt
Langener Straße 66 · 27607 Geestland · Tel. 04743 93 92-0

Sanitätshaus Langen
Leher Landstraße 78 · 27607 Geestland, Langen · Tel. 04743 27 484

Orthopädie • Rehathechnik • Sanitätshaus • Reha Team



Ein besonderes Highlight war die festliche Unterhaltung, die von der Radiogang der EWW live gestaltet wurde. Die stimmungsvolle Atmosphäre und die musikalische Begleitung sorgten für eine unvergessliche Einstimmung auf die Adventszeit.

Wir danken allen Besuchern und Mitwirkenden für diesen zauberhaften Tag und freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsbasar! ●



Weißdornweg 12
27619 Schiffdorf-Spaden

Tel.: 0471 / 8 93 92 81
Fax: 0471 / 8 93 92 82

www.meyer-bauunternehmen.de



Erstes inklusives Tischtennisturnier in Bremerhaven

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Am Samstag, den 16. November 2024, wurde in Bremerhaven ein besonderes sportliches Ereignis ausgetragen: das erste inklusive Tischtennisturnier der Stadt. Veranstaltet vom Magistrat Bremerhaven, brachte das Turnier Menschen mit und ohne Behinderung zusammen – ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion.

Das Turnier, bei dem jeweils ein:e Spieler:in mit einer Person ohne Behinderung antrat, zog beeindruckende 70 Teilnehmende an. Den Auftakt machte ein spannendes Eröffnungsspiel: Robert Bau,

Geschäftsführer der Elbe-Weser Welten gmbH, trat gegen Lars Müller, Leiter des Amtes für Menschen mit Behinderung, an und sorgte damit für einen stimmungsvollen Start in den Turniertag.

Die Veranstaltung wurde als voller Erfolg gefeiert. Sie zeigte, wie Sport Barrieren abbauen und Menschen zusammenbringen kann – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Das Turnier legte den Grundstein für weitere inklusive Sportevents in Bremerhaven und bewies, dass gemeinsamer Spaß und Teamgeist im Mittelpunkt stehen.



Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmenden, Organisator:innen und Unterstützer:innen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier!

WR WEHRMANN'S RINDENHOF

SCHÜTTGÜTER, RINDENMULCH, ENTSORGUNG, CONTAINERDIENST UND BIG BAGS
NEUFELDER WEG 7 · 27619 SCHIFFDORF-SPADEN · WEHRMANN'S-RINDENHOF.DE

ELBE-WESER WELTEN WAREN AUF DEM WEIHNACHTSMARKT IN BREMERHAVEN

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Vom 25. November bis zum 1. Dezember 2024 präsentierten die EWW ihre nachhaltig und regional gefertigten Produkte auf dem Weihnachtsmarkt in Bremerhaven. Am Stand auf der „unteren Bürger“ konnten Besucher täglich von 11:00 bis 19:30 Uhr handgemachte Highlights entdecken.

Zu den besonderen Angeboten zählten handgezogene Kerzen, die durch Präzision und Geduld begeisterten, sowie die beliebte Heimatbox mit regionalen Köstlichkeiten und Schätzen. Ebenfalls sehr gefragt waren die Fruchtaufstriche der Küstenschlemmerei, die den Geschmack der Küste widerspiegeln, und die kreativen Holzarbeiten. Der Stand war nicht nur ein Ort für besondere Weihnachtsgeschenke, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs über nachhaltige und inklusive Werte.



Wir danken allen Besuchern für ihr Interesse und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam eine inklusivere Gesellschaft zu gestalten. ●



Harrje GmbH

www.recyclinghof-debstedt.de

Bördestraße 12
27607 Geestland · OT Debstedt
Telefon: 0 47 43 / 27 60 300
E-Mail: info@recyclinghof-debstedt.de

- Abbruch
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Containerdienst (4 bis 35 Kubikmeter)
- Grundstücksräumung
- Winterdienst und vieles mehr

1A Qualitäts-Rindenmulch und Muttererde (unter Folie gelagert)

Verkauf von: Muttererde · Splitt · Sand · Rindenmulch · Hackschnitzel
Annahme von: Grüngut · Bauschutt · Beton · Elektrogeräte · Altholz und vielem mehr



Folge uns auf
facebook + Instagram

Fenster- und Glasreinigung
Fassadenreinigung · Unterhalts-/Büroreinigung
Sonderreinigung · Tatortreinigung · Desinfektion
Grundreinigung · Versiegelung · Bauschlussreinigung

Nachhaltig sauber!

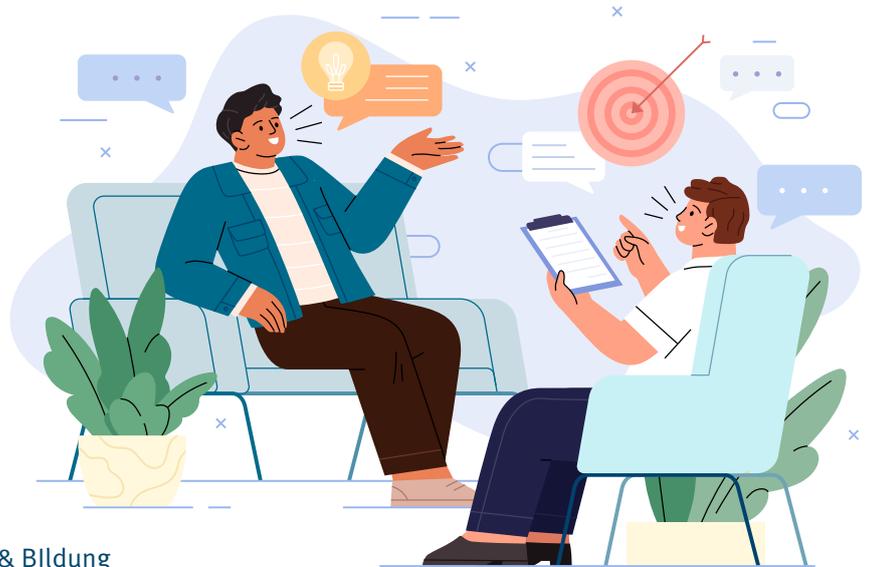
dextra
FACILITY MANAGEMENT



BOT

BESCHÄFTIGUNGS-ORIENTIERTE SOZIALE TEILHABE: EIN WEG ZU NEUER PERSPEKTIVE UND SELBSTBESTIMMUNG

Bericht von Andreas Larmann, Fachbereich Arbeit & Bildung



Menschen mit Behinderung oder seelischer Erkrankung fühlen sich manchmal von traditionellen Beschäftigungsmodellen einer Werkstatt oder des allgemeinen Arbeitsmarkts ausgeschlossen. Damit fehlen dann auch oft sinnvolle Tagesstruktur, soziale Kontakte, Anerkennung und Selbstbestätigung.

Genau hier setzt das innovative Angebot BOT – Beschäftigungsorientierte soziale Teilhabe an. BOT ist mehr als nur ein Programm – es ist eine Chance, eigene Stärken (wieder) zu entdecken, neue Fähigkeiten zu erlernen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



WAS IST BOT?

Das Angebot richtet sich an erwachsene Menschen mit einer seelischen Behinderung (psychische Erkrankung, Suchterkrankung, Drogenerkrankung) oder einer geistigen oder einer Mehrfach-Behinderung. Ziel ist es, durch gezielte Förderung und Unterstützung die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen – und das auf eine Weise, die sich individuell an den Bedürfnissen

und Möglichkeiten der Teilnehmenden orientiert – und die frei ist von Bildungs-, Qualifizierungs- und Rehabilitations-Druck. Die Unterstützung und Begleitung auf diesem Weg gewährleisten qualifizierte und erfahrene Fachkräfte mit gewerblicher und pädagogischer Ausbildung sowie weitere Fachdienste. Die wöchentliche Arbeitszeit für die Teilnehmenden beträgt mindestens 5 Stunden und maximal durchschnittlich 15 Stunden. Bei den EWW stehen unterschiedliche Gewerke zur Teilnahme an der Maßnahme zur Verfügung. Das sind Angebote z.B. in den Bereichen Garten- und Landschaftspflege, Fahrdienstleistungen, Büroservice oder Gastronomie.

Seit über 100 Jahren
Ihr Partner für Sitzmöbel
im Objekt.

Möbel
für's Objekt
Stühle,
Tische, Hocker,
Bänke ...

OTTO KNECHTEL
wenn's um Stühle geht

www.knechtel.de

Otto Knechtel Möbel - Kollektionen
An der Autobahn 48 - 50 | 28876 Oyten
Tel. 04207 / 9154-0 | info@knechtel.de

WELCHEN NUTZEN BIETET BOT?

- ★ **Individuelle Förderung:** Bei BOT steht der Mensch im Mittelpunkt. In persönlichen Gesprächen werden Fähigkeiten, Interessen und Ziele ermittelt, um einen maßgeschneiderten Plan zu entwickeln.
- ★ **Praxisnahe Angebote:** Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, in ihrer Neigung entsprechenden Arbeitsfeldern Erfahrungen zu sammeln und sich praktisch zu erproben.
- ★ **Kompetenzaufbau:** Die Teilnahme ermöglicht Erfahrungen zur Selbstwirksamkeit und damit die Stärkung des Selbstvertrauens und der Handlungskompetenz. Dadurch kann auch die Chance zur Stabilisierung der gesundheitlichen Situation und der Reduzierung oder gar Vermeidung von Krisen entstehen.
- ★ **Stärkung der Eigenständigkeit:** BOT hilft dabei, die eigene Arbeitsfähigkeit zu fördern und die persönliche Motivation



zu steigern, um langfristig unabhängig und selbstbewusst in einer sinnvollen Tagesstruktur zu agieren sowie soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

- ★ **Verbesserung der materiellen Situation:** Die (wenn auch geringe) mit dem Leistungsträger vereinbarte Vergütung bestätigt die Erkenntnis, dass das Medium Arbeit Anerkennung und Werte schafft.
- ★ **Netzwerk und Integration:** Mit einem starken Netzwerk aus Partnerunternehmen, sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen wird der Einstieg oder Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtert.

WAS SIND DIE ZIELE VON BOT?

BOT richtet sich an Menschen, die Unterstützung bei der Rückkehr ins Arbeitsleben benötigen oder neue Perspektiven suchen. Neben der reinen Beschäftigung fördern BOT unter dem Ansatz der ganzheitlichen Entwicklung übergreifende Kompetenzen und Fähigkeiten. Dazu zählen die Stärkung der:

- ★ Kommunikativen und sozialen Kompetenzen (Kommunikation, Kooperations- und Teamfähigkeit, Empathie),
- ★ Methodenkompetenzen (Problemlösung und Arbeitsorganisation, Konzentrations- und Merkfähigkeit),
- ★ Personale Kompetenzen (Gesundheit, Selbsteinschätzung, Kritikfähigkeit, Selbstvertretung),
- ★ Aktivitäts- und Umsetzungskompetenzen (z.B. selbstständige Aufgabenerledigung, Ausdauer, Durchhaltevermögen) sowie
- ★ Allgemeine Schlüsselkompetenzen (z.B. Erkennen und Anpassen an Arbeitsbedingungen, Erkennen von Gefahren und Gefahrenquellen und Ableitung angemessener Aktionen und Reaktionen).

Fenster · Türen · Rollläden · Terrassendächer



MAHRENHOLZ Bremerhaven GmbH & Co. KG
Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven

Telefon 0471 / 80629-0 · www.mahrenholz.de · bremershaven@mahrenholz.de

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo.-Fr.: 07:00 - 17:00 Uhr · Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr



Neue Fenster von MAHRENHOLZ für besseren Einbruchschutz, Wärmeschutz und mehr Komfort



WIE FUNKTIONIERT DIE TEILNAHME?

Die Teilnahme an BOT erfolgt in enger Zusammenarbeit mit sozialen Trägern (Sozialamt, Magistrat), Jobcentern und anderen Institutionen. Interessierte können sich direkt an ihre zuständige Stelle wenden oder den Kontakt zu einem BOT-Berater bei den EWW oder der EUTB (Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung) suchen.

FAZIT: GEMEINSAM ZUM ERFOLG

BOT ist nicht nur ein Programm – es ist eine Einladung, sich selbst neu zu entdecken und in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz, der individuellen Betreuung, den praxisnahen Erfahrungen und der gezielten Förderung kombiniert, bietet BOT echte Chancen auf Teilhabe, Integration und Inklusion.

Gemeinsam ebnen wir den Weg – für eine berufliche Zukunft voller Möglichkeiten und neuer Perspektiven. BOT – der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben! ●



MICHAEL
STÜRMER GMBH
Miele Service

VERKAUF MONTAGE SERVICE

Miele

Miele Service

Leher Landstraße 50
27607 Geestland
Telefon 04743 9497970

stuermer-bremerhaven.de

Sicherheit
auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER

EWW-GEBURTSTAGSBINGO

50 JAHRE – 50 ZAHLEN

Bericht von Bastian Kubkowski,
EWW Redaktionsgruppe

SPIELANLEITUNG

- 1 Jede/r Mitspieler/in schreibt 16 Zahlen von 1 bis 50 auf seine/ihre leere Spielkarte auf der nächsten Seite, um am Spiel teilzunehmen.
- 2 Eine/r ist die/der Spielleiter/in und zieht die BINGOzahlen.
- 3 Wenn eine gezogene Zahl auf der eigenen Spielkarte ist, muss man diese Zahl markieren.
- 4 Wenn eine Reihe waagrecht, senkrecht oder diagonal markiert ist, ruft man **BINGO**. Der/Die Spielleiter/in kontrolliert die markierten Zahlen.

Wenn alles richtig ist, hat man gewonnen. ●



Büromaterial schnell & regional

10 EURO

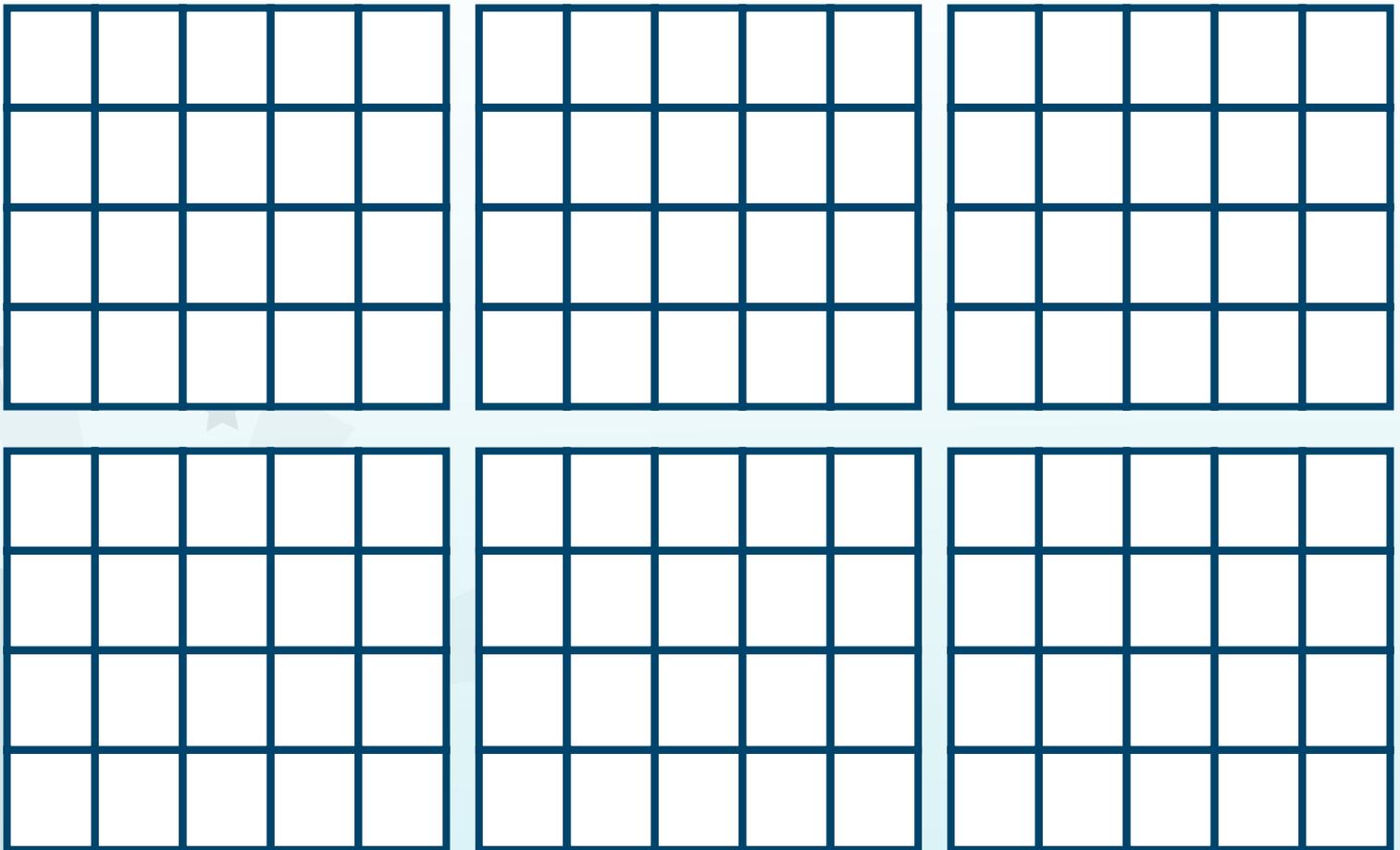
Begrüßungs-Rabatt
für Ihren ersten Auftrag
im Onlineshop!

... Online
und doch so nah!
Aus Ihrer Region:

Warnke...für's Büro
Falkenstraße 12 27612 Loxstedt
mail@warnke-fuers-buero.de
Fax 04703.43704-52
Tel 04703.43704-51
www.warnke-fuers-buero.de

Einzulösen bei der ersten Bestellung ab einem Einkaufswert von 99 EURO. Aktionslaufzeit: 01.01.2025 -31.12.2025, Aktionscode: WARNKE. Einmalig einlösbar, nicht kombinierbar.

SPIELKARTE ZUM BESCHRIFTEN MIT EIGENEN ZAHLEN VON 1 BIS 50



ZAHLEN ZUM AUSSCHNEIDEN UND ZIEHEN FÜR DEN SPIELLEITER

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50

WAS IST DAS PERSÖNLICHE BUDGET?

Bericht von Nicole Richter, Integrationsfachdienst



Wir möchten Sie gern über das Persönliche Budget informieren, da dies ein Instrument ist, das vielen nicht bekannt ist und daher auch selten genutzt wird.

Bereits seit 2008 besteht die Möglichkeit, über das Persönliche Budget Leistungen zur Teilhabe zu beantragen und gemäß des Wunsch- und Wahlrechts so einzusetzen, dass die Bedarfe der antragstellenden Person optimal gedeckt werden können. Das bedeutet, dass statt Sach- oder Dienstleistungen Geldleistungen gezahlt werden und die benötigte Unterstützung bei einem geeigneten Anbieter eingekauft wird. Hierbei kann man nicht nur einen Anbieter wählen, sondern unterschiedliche Leistungen z. B. über verschiedene Träger bekommen.

WER KANN DAS PERSÖNLICHE BUDGET BEANTRAGEN?

Alle Menschen mit Behinderung können das Persönliche Budget entweder selbst oder mit Hilfe ihrer rechtlichen Betreuung beantragen.

WOFÜR KANN DAS PERSÖNLICHE BUDGET GENUTZT WERDEN?

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Leistungen zur sozialen Teilhabe (§ 5 SGB IX)

Das Persönliche Budget ist also ein gutes Instrument, um individuell abgestimmte Unterstützung in allen Lebensbereichen zu bekommen.

Angebote des Fachbereichs Integrationsfachdienst wie z. B. die Maßnahme Unterstützte Beschäftigung können über das Persönliche Budget als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben eingekauft werden. Gern beraten wir Sie, ob diese Möglichkeit für Sie in Frage kommt.

Wenn Sie noch mehr über das Persönliche Budget wissen wollen, finden Sie z. B. auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eine ausführliche Broschüre. ●

BRANDES
GmbH



BEDACHUNGEN – Steildach und Flachdach
DACHFLÄCHENFENSTER – VELUX und ROTO
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME

Schierholzweg 14 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/8 18 33 · www.dachdecker-brandes.de

EXPEDITION DEPRESSION EINTRITT FREI IM KOKI BREMERHAVEN

Bericht von Martina Hanke, Fachbereich Wohnen

Am Mittwoch, dem 6. November 2024, fand im Kommunalen Kino Bremerhaven (KOKI) ein besonderer Abend statt: Die Vorführung des Films „Expedition Depression“ brachte die Realität von jungen Menschen mit Depressionen einem breiten Publikum näher. Begleitet wurde die Veranstaltung von Informationsständen und einer Gesprächsrunde, die es den Besucher*innen ermöglichte, Fragen zu stellen, sich auszutauschen und mehr über das Thema zu erfahren.

Die EWW war als einer der im **Zentrum für seelische Gesundheit (ZsG)** aktiven Leistungserbringer Mitveranstalter. Der Abend wurde möglich durch das KOKI Bremerhaven, die Zusammenarbeit mit der **Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)** und dem **Sozialpsychiatrischen Förderkreis „Das Boot e.V.“**. **WIN-Mittel (Wohnen in Nachbarschaften)** machten es möglich, dass der Eintritt frei war.

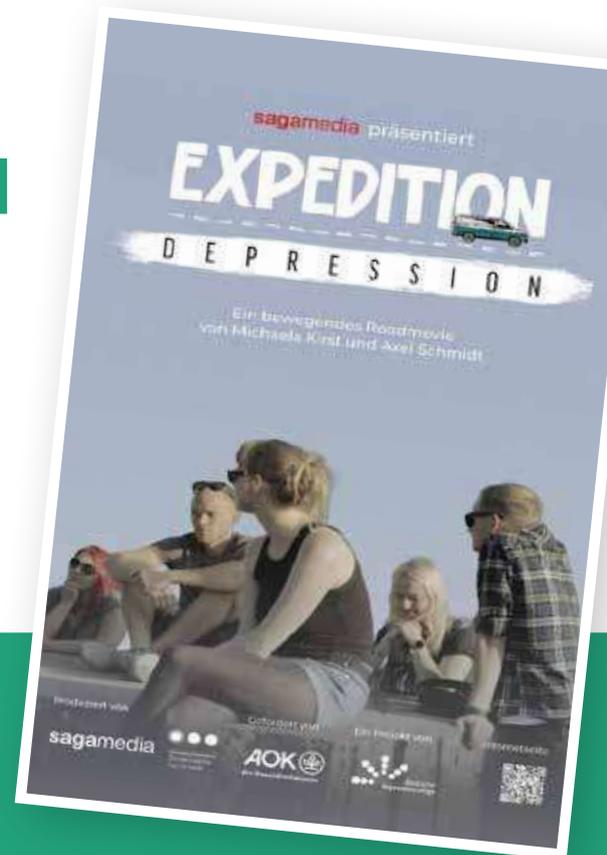


ZENTRUM FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT (ZSG)

Das ZsG in Bremerhaven ist eine Initiative mehrerer Träger aus Bremerhaven, die sich seit 2013 gemeinsam für niedrigschwellige und lebensweltorientierte Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen einsetzen. Mit Räumlichkeiten im Sparkassenhaus an der Hafestraße bietet das ZsG Beratungs-, Therapie- und Begegnungsmöglichkeiten

in einem inklusiven Umfeld. Ein Team des Betreuten Wohnens der EWW hat hier seine Büroräumlichkeiten.

Das Ziel des ZsG: psychische Erkrankungen aus der Tabuzone holen, Selbsthilfe fördern und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stärken. Weitere Informationen zum ZsG finden Sie hier:



ABFLUSS **sofort** SERVICE

Tel. 0471 / 90 22 959

Kanalsanierung ● Kanalreinigung
Rohrsanierung ● Rohrreinigung
Dichtheitsprüfung ● TV-Untersuchung



● **Notdienst** · Hochdruckspülung · Drainage-Reinigung **NEU** Fräsroboter und mehr!
Fax 0471 / 90 22 960 · info@detke.de · Postbrookstr. 4b · 27574 Bremerhaven

EIN BERÜHRENDER FILM ÜBER EINE TABUISIERTE KRANKHEIT

Der Film „Expedition Depression“ führte die Zuschauer*innen auf eine Reise quer durch Deutschland, begleitet von fünf jungen Erwachsenen, die an Depressionen leiden. Gemeinsam erkundeten sie nicht nur die Ursachen und Facetten ihrer Erkrankung, sondern suchten auch nach Antworten auf die Frage, wie Betroffenen geholfen werden kann.

Stationen wie eine Kinder- und Jugendpsychiatrie, eine Alpenwanderung und ein Sporttherapie-Tag boten Einblicke in verschiedene therapeutische Ansätze. Gleichzeitig verdeutlichte der Film die Herausforderungen, die diese Erkrankung mit sich bringt, sowie die Hoffnung, die in Begegnungen und Gesprächen steckt.



Michael Tietje und Martina Hanke standen im Kino für Gespräche bereit (Foto: Nordsee-Zeitung/Ismail Kul)

GESPRÄCHSRUNDE – EIN AUSTAUSCH AUF AUGENHÖHE

Im Anschluss an die Filmvorführung fand eine moderierte Gesprächsrunde statt, die das Publikum aktiv einbezog. Der Fokus lag auf dem sogenannten Trialog – dem Austausch zwischen Betroffenen, Angehörigen

und Fachleuten. Das Publikum hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen zu teilen. Die Diskussion zeigte, wie wichtig es ist, psychische Erkrankungen offen zu thematisieren und sowohl Betroffenen als auch Angehörigen Unterstützung zu bieten.

EIN STARKES ZEICHEN FÜR INKLUSION UND AUFKLÄRUNG

Die Veranstaltung „Expedition Depression“ war ein voller Erfolg. Kein Platz im Kinosaal blieb leer. Neben über 100 Teilnehmer*innen, die sich im Vorfeld angemeldet hatten, kamen auch einige regelmäßige KOKI-Gänger*innen, die sich spontan auf diesen besonderen Abend einließen. Einmal mehr wurde deutlich, wie wichtig der offene Umgang mit psychischen Erkrankungen ist – nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. ●

TRIALOG

Als fester Bestandteil des Psychiatrieangebots hat sich der „Bremerhavener Trialog“ etabliert, eine offene Gesprächsrunde von Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und professionell Tätigen, die sich monatlich zusammenfindet und sich mit verschiedenen Themen zu psychischer Erkrankung und seelischer Gesundheit befasst.

Der gemeinsame Austausch ist von der Grundidee geprägt, dass jede Perspektive und Meinung wichtig ist. Alle Teilnehmenden haben eigene wertvolle Kompetenzen und bringen ihre jeweilige Sichtweise ein – so lernen alle von- und miteinander. Natürlich wird die Vertraulichkeit gewahrt; alles was im

Trialog berichtet wird, verbleibt in der Gruppe.

Der Bremerhavener Trialog trifft sich monatlich, immer am letzten Mittwoch um 17.30 Uhr im Forum des ZsG, 2. Obergeschoss, zu einem vorher festgelegten Thema.

Jede*r ist herzlich willkommen!

MANITZKY
HEIZUNG  SANITÄR

Manitzky GmbH
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven
Tel. (04 71) 50 53 53/54 · Fax (04 71) 50 53 55 · www.manitzky.de

Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen

ENTWICKLUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE NIMMERLAND IN DEN LETZTEN 25 JAHREN

Bericht und Foto von Angelika Oest, Kita Nimmerland

Vor 25 Jahren eröffnete die Kita-Nimmerland in der Stadt Langen im heutigen Geestland ihre Türen als ein inklusives Angebot für Kinder von 1-6 Jahren.

Mit Fertigstellung der ersten Bauhälfte und noch weiteren sich im Bau befindenden Bereichen begann am 04.10.1999 für die ersten 54 Kinder aufgeteilt auf drei Gruppen ein eingeschränkter Betrieb, damals noch unter dem Namen „Integrative Kindertagesstätte“.

Die feierliche Eröffnung mit Fertigstellung einer nagelneuen Kindertagesstätte und Erweiterung der Gruppen auf vier Integrationsgruppen fand im Sommer 2020 statt.

Mit der ausgiebigen Suche nach einem geeigneten Namen für das besondere Konzept erhielt die Kindertagesstätte im 10-jährigen Jubiläumsjahr ihren Namen „Nimmerland“.



Als wichtigste Regel gilt im Nimmerland:
„Werde groß und mündig, aber bleibe in deinem Innersten immer ein Kind.“

Unsere Gartenwelt- Ausstellung

INKL. MONTAGE- UND
REPARATUR-SERVICE

 **Raiffeisen**
Weser-Elbe eG BAUSTOFFE

Wir
reparieren auch
**Sturm-
schäden**

Ihr Raiffeisen Holz- und Baustoffhandel in 27578 Bremerhaven · Lotjeweg 1 - 7 · Tel.: 0471 - 83857

Raiffeisen Weser-Elbe eG · Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 0 · www.raiffeisen-weser-elbe.de · Folge uns auch auf  

25 Jahre Kita Nimmerland ein Ort der Bildung und Abenteuer – eine lange Zeit mit stetigen Veränderungen, besonderen Herausforderungen, vielen Lebensgeschichten, veränderten Lebenswelten, Gesetzes- und Personalveränderungen, Fachkräftemangel, zahlreichen organisatorischen Neuausrichtungen, strukturellen Anpassungen, neuen Digitalisierungsprozessen und Prozessbeschreibungen, Auditierungen und Zertifizierungen aber auch notwendigen Schulungen, um immer „in der Spur“ zu bleiben.

II

Der Wandel dieser 25 Jahre hinterlässt deutliche Spuren.

Im Laufe der Jahre wurden Gruppen neu eröffnet, erweitert oder Betreuungsangebote angepasst. Zu unseren Angeboten gehörte lange Jahre die Hausfrühförderung und bis zum Jahr 2020 eine Hortgruppe für Schulkinder. Mit Einführung des Ganztagsangebots der Grundschule und dem Mehrbedarf an Kita-Betreuungsplätzen wurde die Hortgruppe in eine weitere inklusive Kita-Gruppe umgewandelt.

Eine zusätzliche Krippengruppe für Kinder von 1-3 Jahren bereicherte als neues inklusives Angebot im Jahr 2009 das Gesamtkonzept.

Heute bietet die Kindertagesstätte Platz für 94 Kinder, aufgeteilt auf fünf Gruppen im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt. Nicht verändert hat sich das angebotsorientierte offene Konzept. Noch immer laden offene Türen und vielfältige Handlungsmöglichkeiten die Kinder von Beginn ein, sich auszuprobieren, zu experimentieren oder zur inneren Ruhe zu finden. Noch immer werden Kinder zu aktiven Gestalter*innen ihrer Welt.

In den 25 Jahren haben weit über 2.000 Kinder mit und ohne Behinderung in der Kita ihre Abenteuer erleben dürfen, an zahlreichen Bildungsangeboten und Projekten teilgenommen, erste Freundschaften geschlossen, sich gestritten und wieder vertragen und viele Feste gefeiert.

25 Jahre sind seit der Eröffnung ins Land gegangen. Die Kinder der ersten Jahre sind inzwischen längst erwachsen und haben selber Kinder, von denen einige heute das Nimmerland besuchen. Mitarbeiter*innen sind inzwischen in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen, haben ihren Wohnort und damit verbunden auch ihren Arbeitsplatz gewechselt oder sich neuen beruflichen Herausforderungen gestellt.

Dennoch sind einige den langen Weg über 25 Jahre mitgegangen und noch nicht müde, gemeinsam im Team auch in den kommenden Jahren in Bewegung zu bleiben und sich neuen Herausforderungen im Wandel der Zeit jeden Tag aufs Neue zu stellen. ●

Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven



- Ihren Zahnersatz fertigen wir ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling Dental-Labor GmbH
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
www.ruebeling.de





MEINE AUSBILDUNG ZUR KINDERSCHUTZFACHKRAFT: EINE WEITERBILDUNG FÜR DAS WOHL DER KINDER

Bericht und Foto von Anika Rüsç, Fachbereich Schulasistenz

Mein Name ist Anika Rüsç, ich bin stellvertretende Leitung im Fachbereich Schulasistenz. Im Dezember 2024 habe ich erfolgreich die Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a, b und 4 KKG abgeschlossen. Seitdem stehe ich den EWW als Ansprechpartnerin für Fragen des Kinderschutzes beratend zur Seite.

Die Funktion der Kinderschutzfachkraft zielt darauf ab, das Wohl von Kindern zu schützen. Es wird sichergestellt, dass Risiken frühzeitig erkannt werden und professionell gehandelt wird. Die Grundlagen meiner Aufgabe bilden dabei die gesetzlichen Vorgaben aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG). Diese Regelungen verpflichten Einrichtungen und deren Fachkräfte, im Verdachtsfall eine fachliche Beratung durch eine Kinderschutzfachkraft einzuholen.

Die Aufgaben sind vielfältig und sensibel. Neben der Beratung von Fachkräften bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung gehören die Risikoanalyse und die Entwicklung geeigneter Maßnahmen dazu. Dabei stehe ich als neutrale Ansprechpartnerin allen Bereichen der EWW zur Seite, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Ich unterstütze Fachkräfte und/oder Kolleg*innen, indem ich Einschätzungen zu Risiken vornehme und gemeinsam mit ihnen geeignete Handlungsschritte entwickle.

Gefährdungseinschätzung: Bei Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung arbeite ich eng mit den fallanfragenden Fachkräften zusammen und unterstütze, um frühzeitig entsprechende Maßnahmen einzuleiten.



AUGUST
FIEDLER GmbH

BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
T. 0471 38055 | F. 0471 33047
www.Fiedler-Bedachungen.de



Prävention: Ein zusätzlicher Aspekt der Tätigkeit der Kinderschutzfachkraft ist es, das Bewusstsein für Kinderschutz im Unternehmen zu stärken, bei der Entwicklung präventiver Strukturen zu unterstützen und die Mitarbeitenden zu sensibilisieren.

Vernetzung und Kooperation: Eine Kinderschutzfachkraft kann auch als Schnittstelle zwischen dem Unternehmen und externen Partnern wie Jugendämtern, Schulen und anderen Fachstellen gesehen werden.

Für die EWW ist es ein weiterer Schritt, um eine sichere und förderliche Umgebung für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten – insbesondere für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die in vielen Lebensbereichen einer erhöhten Schutzbedürftigkeit unterliegen. Daher ist es eine Aufgabe aller, dafür zu sorgen, dass ihre Rechte gestärkt werden und ihre Teilhabe gesichert wird.

Für März 2025 werde ich eine weitere Anschlussfortbildung im Bereich „Inklusiver Kinderschutz“ absolvieren, die sich entsprechend auf Teilhabe und Inklusion konzentriert.

Kinderschutz ist ein zentraler Bestandteil der pädagogischen und sozialen Arbeit. Und Kinderschutz geht uns alle an! ●



*Wir halten
Sie mobil!*

Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Pflegehilfsmittel

dohse
Sanitätshaus

präqualifizierter
Meisterbetrieb

EGOS
Kooperations Partner

Sanitätshaus Dohse GmbH · Lange Straße 80 · 27580 Bremerhaven
Telefon 0471 / 9 83 98-0 · Telefax 0471 / 9 83 98-16
sanitaetshaus.dohse@nord-com.net · sanitaetshaus-dohse.de

Jubilarehrungen

Januar bis April 2025



Bericht von Tanja Uehrke, FB Arbeit & Bildung

Wir gratulieren ...

den nachstehend genannten Beschäftigten, die auf eine langjährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken können, recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Verbundenheit mit unserem Hause und das gezeigte Engagement. **Für die Zukunft wünschen wir allen Jubilaren weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit!**

30 Jahre

Herr Jörg Breiter	02/25	Kerzenmanufaktur/Produktionswelten
Herr Bernd Schlemermeyer	02/25	Holz/Produktionswelten
Herr Sven Rink	03/25	WSC/Textilwelten

25 Jahre

Herr Erwin van Dongen	01/25	Bistro/Genusswelten
Frau Ines Butt	03/25	Qualifizierungs- u. Vermittlungsdienst
Herr Marcus Bodewald	04/25	Fachbereich Wohnen
Herr Jörg Marwede	04/25	Gas-/Ölbrenner/Produktionswelten

20 Jahre

Herr Eike Ludwig	01/25	Gartenbau/Grünwelten
Frau Christine Sacher	01/25	Außenarbeitsplatz
Herr Tim Hotze	01/25	Bistro/Genusswelten
Herr Jens-Peter Fuhrmann	01/25	Metall/Produktionswelten
Herr Daniel Bohn	03/25	Druckerei/Medienwelten
Frau Manuela von Harten	03/25	Kerzenmanufaktur/Produktionswelten
Frau Lena Tants	03/25	KiTa Nimmerland

15 Jahre

Herr Thomas Stechel	01/25	Küstenschlemmerei/Genusswelten
Frau Silvia Sellerhoff	02/25	TPS/Textilwelten
Herr Lars Kunau	04/25	Fachbereich Arbeit & Bildung

10 Jahre

Frau Sabine Meyer	01/25	Verwaltung
Frau Angela Kern	01/25	Integrationsfachdienst
Herr Dennis Gabriely	02/25	Medienhandel/Medienwelten
Frau Heike Schneider	03/25	Küstenwäscherei/Textilwelten



Jubilarehrung am 07.11.2024

Hintere Reihe von l. nach r.: Frau Bärbel Masteit, Herr Thorsten Kahle (25 Jahre), Frau Martina Bartels, Frau Gina Stockfisch (30 Jahre), Herr Sascha Münster (25 Jahre), Herr Robert Bau, Herr Holger Reich (30 Jahre), Frau Anke Witting (25 Jahre), Frau Dagmar Drüphake, Herr Edgar Lippold (45 Jahre), Herr Jörg Lehmann

Vordere Reihe von l. nach r.: Herr Maximilian Adamzyk (Werkstattträt), Frau Martina Dammaschke (Frauenbeauftragte), Frau Susanne Mahnken (40 Jahre)



Kurzzeitunterbringung und Verhinderungspflege

Nutzen Sie unser Angebot einer zeitlich befristeten Aufnahme in einer unserer Einrichtungen und profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Unsere Mitarbeiter stellen an drei Standorten in Bremerhaven die individuelle Versorgung Ihres Angehörigen im Falle Ihrer Verhinderung sicher. Die Kosten der Unterbringung werden zu einem großen Teil von der Krankenversicherung übernommen.

Dabei ist es unerheblich, aus welchem Grund Sie eine Betreuung in unseren modernen Gästezimmern in Anspruch nehmen möchten.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder zwecks Besichtigungen der Angebote zur Verfügung.

Engagement verbindet



Telefon: 0471 952520
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de

Wir pflegen Individualität

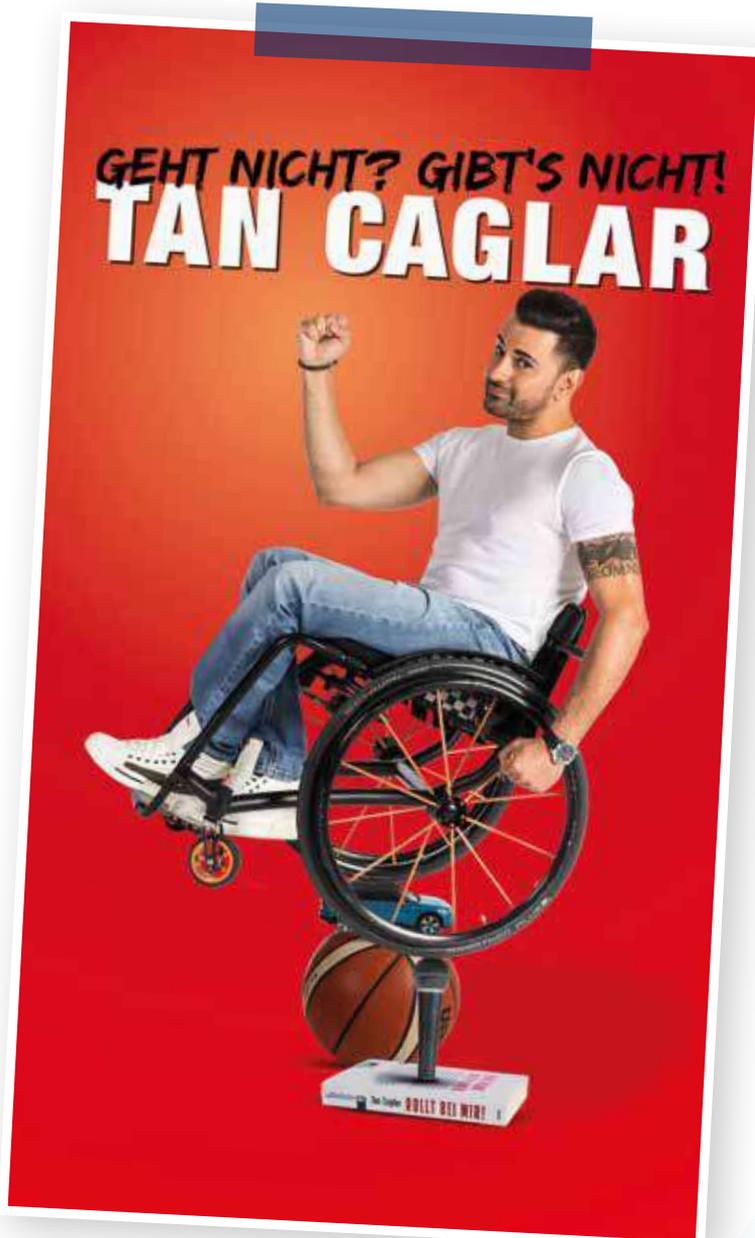
Albert-Schweitzer-Inklusiver Pflegedienste gGmbH in Bremerhaven – wir verstehen uns als ein Dienstleister für alle Menschen – unsere Angebote richten sich an **hilfsbedürftige Menschen** jeden Alters mit oder ohne Behinderung. Es ist uns ein Anliegen, das gleichberechtigte Miteinander von Menschen **mit und ohne Behinderung**, von Pflegebedürftigen und gesunden Menschen, von Jung und Alt zu unterstützen und zu fördern in ihrem eigenen zuhause. Wir schließen mit unserem Angebot eine Versorgungslücke und kombinieren aufgrund unserer Arbeitsweise und dem zur Verfügung stehenden ausgebildetem Personal die **pflegerischen und pädagogischen Leistungen**.

Gern beraten wir Sie in unserem Büro oder beim Kunden vor Ort ausführlicher zum Thema „ambulante Pflege“, erklären Ihnen die Vorteile und beantworten alle Fragen. Nehmen Sie hierfür einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Einrichtung.



Telefon: 0471 – 52 00 7
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de





TAN CAGLAR GEHT NICHT? GIBT'S NICHT!

Bericht vom Netzwerk Inklusives Bremerhaven
Foto von Katharina Zimmer/ Pressefoto Tan Caglar



Davon, dass es Tan Caglar wie kein anderer versteht, sein Handicap mit Inklusion, Witz und Ironie zu verbinden, können sich am 2. Mai 2025 die Gäste im Capitol in Bremerhaven persönlich überzeugen. Das „Schweizer Taschenmesser der Randgruppen“ – wie Tan Caglar sich selbst bezeichnet – ist ein Allround-Talent mit Mut, Humor, Charme und einer gehörigen Portion Selbstironie. In seinem Bühnenprogramm „Geht nicht? Gibt's nicht!“ entlarvt er die Fallstricke des Alltags als Rollstuhlfahrer und setzt diese in Bezug auf das Leben der Nicht-Rollstuhlfahrer – der sogenannten „Fußgänger“. Selbstironisch berichtet der Comedian mit deutsch-türkischen Wurzeln zum Beispiel von Therapie-Besuchen, in denen er seine glückliche Kindheit in Hildesheim verarbeitet und davon, wie er als Influencer Werbung für Springseile macht. Geht nicht? Gibt's bei ihm nämlich nicht.

Nicht nur mit seinem Bühnenprogramm gilt Tan Caglar als medienwirksamer Botschafter im Bereich Inklusion, auch als Coach, Moderator, Schauspieler, Sportler und Model hat der 44-Jährige sich einen Namen gemacht. Der ehemalige Profisportler im Rollstuhlbasketball war unter anderem als Model vor der Kamera tätig und agiert in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“



Cord
frisch & kundennah

Mo. - Sa.
7:00 - 22:00 Uhr

 edeka.cord  Edeka Cord

www.edeka-cord-bremerhaven.de

Hans - Böckler-Straße 32 b 27578 Bremerhaven,
Hafenstraße 58 27576 Bremerhaven



als Arzt Dr. Ilay Demir als erster Schauspieler im Rollstuhl in einer deutschen Serienproduktion. Zudem ist er in einigen Folgen an der Seite des Berliner Tatort-Teams Rubin und Karow als Kriminalassistent Malik Aslan zu sehen.

Tan Caglar wird im Rahmen der von der Aktion Mensch initiierten Aktionswoche rund um den bundesweiten Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (5. Mai) zu Gast in Bremerhaven sein und folgt damit der Einladung des Netzwerks Inklusives Bremerhaven und der Arbeitnehmerkammer Bremen.

Karten für den Comedyabend „Geht nicht? Gibt`s nicht!“ mit Tan Caglar, der am 2. Mai um 20 Uhr beginnt, gibt es zum Ticketpreis von 1 Euro unter capitol.reservix.de, unter Tel. 0471/9223515 und zu den Geschäftszeiten der Arbeitnehmerkammer in der Barkhausenstraße 16. ●



Im Netzwerk Inklusives Bremerhaven engagieren sich Menschen mit und ohne Behinderung für eine inklusive Gesellschaft. Es gibt die Arbeitsgruppen Barrieren, Arbeit, Wohnen/Leben/Quartier und Freizeit/Kultur.

Neu auf der Homepage: Pinnwand für Inklusionsthemen. Hier findet ihr Veranstaltungs-Tipps

Infos: Tel. 0163 7082024

Mail: info@netzwerk-inklusives-bremerhaven.de

info@elektro-davin.de', and the website 'www.elektro-davin.de'."/>



DIESE VIELFALT GIBT ES NUR IM OSC!

UNSER SPORTANGEBOT IN DEN ABTEILUNGEN

BALLSPIELE

- » American Football
- » Badminton
- » Billard
- » Faustball
- » Inlinehockey
- » Fußball
- » Handball
- » Tischtennis
- » Volleyball

INDIVIDUAL-SPORT

- » Außenschach
- » Fitness
- » Gymnastik
- » Leichtathletik
- » Rhythmische Sportgymnastik
- » Schießen
- » Schwimmen
- » Trampolinturnen
- » Triathlon
- » Turnen
- » Fitness- und Freizeitkurse

GESUNDHEITSSPORT

- » Reha-Sport
- » Inklusions- & Handicap-Angebote
- » Herzsport
- » Gesundheits- u. Präventionskurse

MUSIK UND TANZ

- » Cheerleading: Olympic Cheers and Flames
- » Tanzsport



BUDOSPORT

- » Aikido
- » Jiu-Jitsu
- » Ju-Jutsu
- » Judo

ALLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER:
WWW.OSC-BREMERHAVEN.DE ODER IN DER GESCHÄFTSSTELLE, TEL.: 0471-80097-0.

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
T. 0471 800 97-0 · Fax 0471 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstags: 11.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags: 10.00 - 13.00 Uhr
Samstags: 8.00 - 12.00 Uhr

SFL BREMERHAVEN e.V.



Adresse:

Mecklenburger Weg 178 a
27578 Bremerhaven
Geschäftsstelle, T. 0471 62429
E-Mail: geschaeftsstelle@sfl-bremerhaven.de
Internetadresse: www.sfl-bremerhaven.de
Facebook: www.facebook.de/SFL.Bremerhaven

DER VEREIN

Der SFL Bremerhaven ist mit einer der größten Bremerhavener Sportvereine. In rund 220 Übungsgruppen bieten wir allen Altersgruppen ein breit gefächertes Sportprogramm, das von zahlreichen Ballsportarten über den Breiten- und Gesundheitssport bis hin zum Boule und der Spielefamilie fast keine Wünsche mehr offen lässt. Wer sich keiner festen Sportgruppe anschließen möchte, ist in unserem Fitness-Studio, dem SportFit, herzlich willkommen. Im Reha- und Gesundheitssport arbeiten wir mit zahlreichen Krankenkassen zusammen.

DIE SPORT-ANGEBOTE

Eltern-Kind-Turnen, Er + Sie - Fit-Mix, Fußball Kinder und Erwachsene, Gymnastik für Damen/ Ältere/ im Sitzen und Liegen/ auf dem Stuhl, Gesundheitssport, Jiu Jitsu Kinder und Erwachsene, Karate Jugend und Erwachsene, Kindertanz, Kinderturnen und Spiele, Knuddeltreff (Handarbeiten), Lauftreff, Fitness an Geräten, Herz-Kreislauf-Training ohne Arzt, QiGong, Chor, Meditativer Tanz, Nordic Walking, Osteoporose-Prävention, Power- Rückentraining, Prellball für Männer, Radwandern, Reha-Sportangebote, Rücken-Fitness, Angebote für Senioren:innen, Schwimmen, Spielefamilie, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandergruppe, Wirbelsäulenfunktionsgymnastik, Wassergymnastik, Yoga.

Sportstätte(n):

Heidjer-Sportanlage Mecklenburger Weg 178a und die Leherheider Schulsportthallen

Mitgliedsbeitrag (monatlich):

19,00 EUR Erwachsene
10,00 EUR Kinder/Jugendl. bis 18 Jahre
31,00 EUR Familien/Ehepaare/Lebensgemeinschaften
zzgl. einer Aufnahmegebühr und in einigen Abteilungen Abteilungsbeiträge



LEHER TURNERSCHAFT VON 1898 E.V.



BOULE

Wilfried Gottwald
Neulandstr. 82
27576 Bremerhaven
T. 0471 806 046 3

SPORTKEGELN

Stephan Clauß
Elbinger Str. 15
27580 Bremerhaven
T. 0471 981 332 7
stephan.marina.clauss@
t-online.de

BASKETBALL

Heike Neidel
heike.neidel@
nord-com.net

SPIELMANNSZUG

Silke Lagerquist
Debstedter Str. 63
27607 Geestland
T. 04743 958 960
nils.lagerquist@
nord-com.net

RADSPORT - STRASSE

Ute Mülter
Rheinstr. 30
27570 Bremerhaven
T. 0471 207 634
u.muelter64@gmail.com

SCHWIMMEN

Harald Kraft
Auf der Fregatte 22
27570 Bremerhaven
T. 0471 282 86
haraldkraft1@t-online.de

FUSSBALL LEITER

Wolfgang Drygalla
Bramskampweg 14
27578 Bremerhaven
T. 0471 855 64
wolfgang.drygalla@
kabelmail.de

HANDBALL

Dennis Zander
Bramskampweg 9
27578 Bremerhaven
T. 0171 183 131 3
dennis.zander@gmx.de

FAUSTBALL

Gerold Stolle
T. 0176 41813729
gerold.stolle@nord-com.net

FUSSBALLJUGEND

Ralf Krönke
T. 0160 960 739 63
ralf.kroenke@nord-com.net

TURNEN

Jasmin Hoffmann
Am Parkbahnhof 8b
27580 Bremerhaven
T. 0176 618 93 629
hoffmann_jasmin@
outlook.de

ROLLSPORT

Jutta Hauschild
Bleßmannstr. 2e
27570 Bremerhaven
T. 0471 276 30
hauschild-jutta@
vodafone.de

CHEERLEADING

Sina Gornott
T. 01525 333 1741
sina.teyke@gmx.de

KUNSTTURNEN

Imke Koop
Westeracker 11
27607 Geestland
T. 0174 986 855 1
i.koop@ewe.net

TRICKING

Mustafa Öztürk
T. 0176 814 672 38
mustafaoeztuerk32@
gmail.com

BMX

Heike Drees
T. 0176 293 314 13
drees.bmx-lts@web.de

LTS RACING-TEAM

Olaf Eisermann
Veerenzholzstr. 45
27574 Bremerhaven
T. 0175 523 556 4
RCAUTO@t-online.de

LAGYM

Petra Herrmann
Bramskampweg 17 A
27578 Bremerhaven
T. 0471 853 75
fridolin.ph@gmail.com

SPORTBOOT

Uwe Steinmetz
T. 0157 715 849 40
uwe.steinmetz@kabelmail.de

WEITERE AUSKÜNFTE BEKOMMEN SIE IN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch von 09:30 bis 12:30 Uhr

T. 0471 810 49 oder Fax: 0471 308 624 0

E-Mail: lts.bremerhaven@nord-com.net



eww.

Elbe-Weser Welten

50 JAHRE

Werden Sie Teil unseres Teams!

Leben ist dabei sein. Gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft.

Entdecken Sie jetzt Ihren neuen unbefristeten Job mit einer tarifgebundenen Vergütung und attraktiven Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mitmachen? Kein Problem!



EHRENAMT IN DEN EWW

Gutes tun, Gutes bekommen

Sinn finden, sich sozial engagieren, neue Sichtweisen bekommen – das sind gute Gründe, um sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren. Die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung ist sehr facettenreich und bietet viele Möglichkeiten.



Mehr Infos unter
eww.de/jobs/ehrenamt

MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN

„Lebenshilfe für Behinderte, Kreisverwaltung Wesermünde e.V.“

Die Kreisvereinigung der Lebenshilfe Wesermünde hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und Einrichtungen zu fördern, damit eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ohne Beeinträchtigungen ermöglicht wird.

„Behinderteneinrichtungen e.V.“

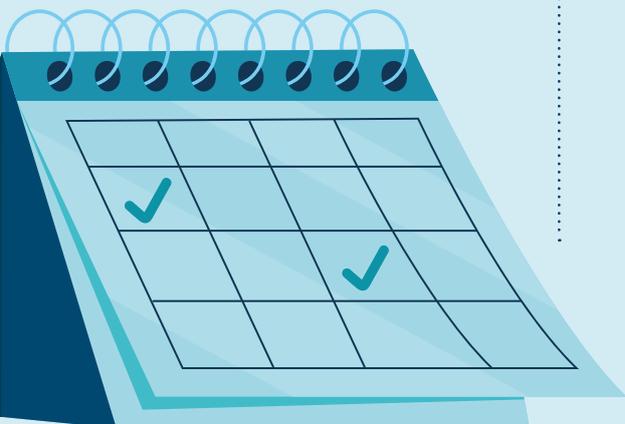
Hauptaufgabe des Vereins „Behinderteneinrichtungen e.V.“ mit Sitz in Bremerhaven ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Elbe-Weser Welten. Ein zweiter Vereinsschwerpunkt ist die Eltern- und Angehörigenarbeit.



Mehr Infos unter
eww.de/ueber-uns/gesellschaft

Termine

Als Service für unsere Leser innerhalb und außerhalb der Elbe-Weser Welten geben wir nachfolgend die wichtigsten Termine für 2025 bekannt.



VERANSTALTUNGEN 2025

27. März 2025 Angehörigenabend

um 18:00 Uhr in der Kantine WfbM der EWW / Thema „Budget für Arbeit“

29. August 2025 EWW-Sommerfest

19. Juni 2025 Angehörigenabend

um 18:00 Uhr in der Kantine WfbM der EWW

21. Juni 2025 Behindertensportfest

22. November 2025 EWW Weihnachtsbasar

4. Dezember 2025 Angehörigenabend

um 18:00 Uhr in der Kantine WfbM der EWW

EWW-Wegweiser

Geschäftsführung/Sekretariat

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-111/-113
info@eww.de

Kaufmännische Leitung

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-107

Öffentlichkeitsarbeit

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-189

Qualitäts- und Lean-Management

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-105

Vertretungsgremien

Betriebsrat

Am Bredenmoor 10
T 0471 98189580

betriebsrat@eww.de

Schwerbehindertenvertretung

Am Bredenmoor 10

M 0170 5767297

schwbv@eww.de

Werkstattrat

Am Bredenmoor 6

M 0160 92926809

werkstattrat@eww.de

Frauenbeauftragte

Heinrich-Brauns-Straße 9

M 0151 11643550

frauenbeauftragte@eww.de

Bewohnerbeirat

M 0171 3101042

bewohnerbeirat@eww.de

Angehörigenvertretung

T 0471 72357

isabel.menendez@web.de

Fachbereich Arbeit & Bildung

Mecklenburger Weg 42

Leitung Fachbereich

T 0471 689-124

Sekretariat

0471 689-157

Rehabilitation

Heinrich-Brauns-Straße 8

Bereichsleitung

T 0471 806142-11

Sekretariat

T 0471 806142-10

Teamleitung Sozialer Dienst

T 0471 806142-11

Psycholog*In

Mecklenburger Weg 42

T 0160 977 686 24

Teamleitung

Bildung & Qualifizierung (BQ)

Heinrich-Brauns-Straße 8

M 0171 625 4547

Teamleitung Berufsbildungs-

bereich (BBB)

Mecklenburger Weg 42

M 0170 331 7650

Teamleitung Qualifizierungs- und

Vermittlungsdienst (QVD)

Bürgermeister-Smidt-Straße 111

M 0151 2341 6316

Dienstleistung

Mecklenburger Weg 42

Bereichsleitung

T 0471 689-156

Teamleitung Grünwelten

Am Bredenmoor 11

T 0471 20101

Teamleitung Servicewelten

Mecklenburger Weg 42

T 0170 505 3585

Teamleitung Textilwelten

Mecklenburger Weg 42

T 0160 9922 8553

Produktion

Mecklenburger Weg 42

Bereichsleitung

T 0471 689-139

Teamleitung Genusswelten

Mecklenburger Weg 42

T 0160 9967 1019

Teamleitung Medienwelten

Am Bredenmoor 10

T 0471 969132-0

Teamleitung Produktionswelten

Mecklenburger Weg 42

M 0170 630 0229

Bistro

Kleiner Blink 20a

T 0471 9840813

CAP-Markt Wremen

In der Langen Straße 24

27638 Wurster Nordseeküste

T 04705 95103210

Grüne Kiste

Cappeler Niederstrich 1

27639 Wurster Nordseeküste

T 04741 1317

Kerzenmanufaktur

Rickmersstraße 67

T 0471 9481733

Küstenwäscherei

Heinrich-Brauns-Straße 8

T 0471 926898-330

Werkverkauf

Heinrich-Brauns-Straße 7,

Adolf-Kolping-Straße 31

T 0471 689-128

Leichte Sprache Bremerhaven

Am Bredenmoor 10

T 0471 689-170

Fachbereich Wohnen

Krüselstraße 16

Leitung Fachbereich

Tel. 926898-341/-342

Sekretariat

T 0471 926898-340

Wohnstätte „Walter-Mülich-Haus“

Jakob-Kaiser-Straße 16

T 0471 96298-0

Wohnstätte „Kleiner Blink“

Kleiner Blink 20a

T 0471 9840820/22

Außenwohngruppen

Jakob-Kaiser-Straße 8d

T 0471 69130

Fritz-Erler-Straße 1

T 0471 6999852

Bürgermeister-Smidt-Straße 122

T 0471 4835691

Scharnhorststraße 17

T 0471 972496-83

Betreutes Wohnen

Team Nord

Fritz-Erler-Straße 3 im Erdgeschoss

Telefon: 0471 300 575 01

Team Mitte

Hafenstraße 126 im ZsG 2. Etage

Telefon: 0471 941 222 64

Team Süd

Borriesstraße 19 im Hochparterre

Telefon: 0471 300 096 97

Schulassistentz

Begleitung von Schüler*innen

mit Behinderung in Regelschulen

Mecklenburger Weg 42

T 0471 689115

Kita Nimmerland, Krippe und Kindergarten

Weißdornweg 25

27607 Geestland-Langen

T 04743 275474

Integrationsfachdienst

Bremerhaven /Wesermünde

Berufsbegleitung, Arbeitsvermittlung,

Arbeitstraining im Betrieb (ATiB),

JobcoachingAP, Unterstützte

Beschäftigung und Berufliche

Orientierung für junge Menschen

Am Bredenmoor 4

T 0471 806209-0

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber,

Beratungsstelle Budget für Arbeit

Am Zollhof 1

27572 Bremerhaven

T 0471 30053179



Ihre Ansprechpartner
finden Sie hier



REZEPT FÜR SELBSTGEMACHTES PESTO IN GRÜN UND ROT

Mitglied Redaktionsgruppe, Fotos: Envato Elements



GRÜNES PESTO

DU BRAUCHST:

- ❑ 40 g Pinienkerne, Cashew-Kerne oder andere Kerne
- ❑ 1 Knoblauchzehe
- ❑ 1 Bund Basilikum
- ❑ 10 EL Olivenöl
- ❑ 40 g Parmesan
- ❑ Salz und Pfeffer

ZUBEREITUNG

1. Kerne in einer Pfanne ohne Fett langsam anrösten. Kerne herausnehmen und abkühlen lassen.
2. Basilikum waschen und trocken schütteln.
3. Knoblauch schälen.
4. Alle Zutaten in ein hohes Gefäß füllen und mit dem Pürierstab pürieren.
5. Salz und Pfeffer nach Geschmack dazu geben.



ROTES PESTO

DU BRAUCHST:

- ❑ 40 g Pinienkerne, Cashew-Kerne oder andere Kerne
- ❑ 1 Knoblauchzehe
- ❑ 1 Glas getrocknete Tomaten in Öl
- ❑ 40 g Parmesan
- ❑ Salz und Pfeffer
- ❑ Auf Wunsch ein Schuss Olivenöl

ZUBEREITUNG

1. Kerne in einer Pfanne ohne Fett langsam anrösten. Kerne herausnehmen und abkühlen lassen.
2. Knoblauch schälen.
3. Alle Zutaten (die getrockneten Tomaten mit dem Öl) in ein hohes Gefäß füllen und mit dem Pürierstab pürieren.
4. Salz und Pfeffer nach Geschmack dazu geben. ●



SASSE
Wir arbeiten mit Energie!

Wir planen deine Energiewende!

Gerne beraten wir in einem persönlichen Gespräch!

Elektro Sasse GmbH
Seeborg 17 • 27572 Bremerhaven
0471 94406-0
www.elektro-sasse.de • info@elektro-sasse.de

 ElektroSasse  Elektro_Sasse



WIR VERSORGEN DAS ELBE-WESER-DREIECK AUCH MIT PASSENDEN GEBRAUCHTWAGEN!

VW-Jahreswagen und weitere attraktive Angebote. Schauen Sie rein.

Autohaus Manikowski GmbH & Co.KG
Van-Heukelum-Straße 13 - 15 | 27568 Bremerhaven
Tel.: 04 71 / 9 54 98 - 0 | bremerhaven@manikowski.de
www.manikowski.de

**Reparaturverglasung
Neuverglasung • Isolierglas
Spiegel • Glasschleifarbeiten**

**glasbau
fliegel Junior GmbH**

Krummahlen 3 • 27580 Bremerhaven
(Gewerbegebiet Lipperkamp)

 **65066**

24-Std.- Notdienst
 0151 / 12 50 40 40

**Ganzglastüren und -anlagen
Ganzglasduschen
Fenster • Türen • Bauelemente**

kleingedrucktes
Werbung | Digitaldruck

Ihr Partner für

- DIGITALDRUCK
- GROSSFORMATDRUCK
- FOLIENBESCHRIFTUNG
- SATZ & GESTALTUNG

NEU! **JETZT ONLINE!
UNSER WEBSHOP**

Entdecken Sie unser vielfältiges Angebot an Printprodukten, Displays und POS-Artikeln.

www.kleingedrucktes.de



Einfach bestellt, schnell geliefert!

Online oder telefonisch:
sander-apotheken.de/shop
0471 94 47 70



Filiale »Lehe«
Pferdebade 6

Filiale »Geestemünde«
Grashoffstraße 7

Filiale »Mitte«
Bgm.-Smidt-Straße 34

0471 94 47 70
sander-apotheken.de